

PARTNERSCHAFT
1989-2019
30 Jahre

MARLY
WEISSACH IM TAL



Es gelten die dann aktuellen Coronabedingungen für öffentliche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen
Notfalldienste: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)

Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

**Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden**

Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden

Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr

Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

**Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über**

Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis

am Katharinenhospital

Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K

**Freitag 16-22 Uhr / Samstags, Sonn- und
Feiertags von 9 - 22 Uhr**

**Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig**
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

**Außerhalb der Sprechstunden 8.00 - 8.00
Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen**

Tel 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 01.10.2022

Center-Apotheke im Kaufland Backnang,

Backnang, Sulzbacher Str. 201,

Tel. 91151100

Sonntag, 02.10.2022

Täles Apotheke Weissach im Tal, Weis-

sach im Tal, Welzheimer Str. 42,

Tel. 3451650

Montag, 03.10.2022

Apotheke im Gesundheitszentrum, Back-

nang, Karl-Krische-Str. 4,

Tel. 343100

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 01.10.2022 bis Montag, 03.10.2022

Tierarztpraxis Krüger, Backnang,

Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,

Geschäftsführung Martina Zoll

Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,

Tel 9115-30

**Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)**

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler

Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier

Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

**Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.**

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 - 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

**Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,**

www.alexander-stift.de

**Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!**

**Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen**

Aufnahmen und Informationen über

Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

**Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).**

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,

Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-

Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im

Krankenhaus und im Pflegeheim

ambulant@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pusteblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen

bei Krankheit, Tod u. Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern

im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-

**mationen über eine Beratungsmöglichkeit
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.**

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remm-murr.de

Fax: 07191-9307859

https://www.drk-remm-murr.de/fh.html

Frauenhaus

Verein zur Hilfefür Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet

sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

**Beratungstermine werden nach vorheri-
ger telefonischer Absprache vergeben. In
den Nachtstunden und am Wochenende
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf
erreichbar: Tel 204-0**

Nikolauspflge - NIKO Sehzentrum

**Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel
für Menschen mit eingeschränktem Seh-
vermögen.**

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflge.de

www.nikolauspflge.de

Tel 0711 6564-830

Brachiale Lust beim Töten rotbrauner Nacktschnecken

Lesung mit Musik

Donnerstag, den 13. Oktober, 19.30 Uhr
in der Bibliothek im Bildungszentrum

Titus Simon mit SHA Jazzmen

Sommerliche Rhythmen, erfrischende Getränke und dazu ausgesuchte Romanpassagen: all das bietet die „Lesung mit Musik“, die von der Bibliothek im Bildungszentrum veranstaltet wird.

Der in Wolfenbrück lebende Autor Titus Simon wird Passagen aus seinem neuen Roman „Brachiale Lust am Töten rotbrauner Nacktschnecken“ vorstellen.

Der erfolgreiche Geschäftsmann Friedel Stirner befindet sich in einer akuten Lebenskrise. Daraus entwickelt sich eine Road-Story, die den Protagonisten an ungeahnte Abgründe heranführt.

Unmerklich entgleitet ihm die Kontrolle über die Wendungen seines Lebens. Unverschuldet schuldig geworden begibt er sich auf eine fluchtgleiche Reise. In der Normandie trifft er auf Marie-Claire, die ihn mit Geduld dazu bringt, ihr seine Erlebnisse zu offenbaren.

Für den Abend hat der Autor ein Programm zusammengestellt, in dem Heiteres und Tragik ihren Platz finden.

Fortgesetzt wird die erfolgreiche und beim Publikum beliebte Zusammenarbeit mit den „SHA Jazzmen“

(Thomas Wedekind – Piano, Helmut Kupfer – Saxophon), deren neues Programm wie immer eine knisternde, spannende Mischung bekannter und weniger bekannter Titel mit ausgeprägtem Latino-Einschlag umfasst.



Eintritt 5Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis Dienstag den 11.10.22 unter bibi@bize.de oder unter 07191/3520-40.

Ausstellung im Bürgerhaus Unterweissach 02. Oktober bis 23. Oktober 2022



Zur Ausstellungseröffnung

**Nina Joanna Bergold –
In Raum und auf Holz – Zeichnung und Folienschnitt**

**am Sonntag, dem 2. Oktober 2022 um 11:15 Uhr
im Bürgerhaus in Unterweissach**

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

Begrüßung: Bürgermeister Daniel Bogner
Einführung: Donata Weiß im Gespräch mit der Künstlerin
Musik: Mirko Schmid und Wolfgang Piller

Vita der Künstlerin
ninajoannabergold.de

Unsere Welt befindet sich im Umbruch. Wir machen die Augen weit auf, helfen nach mit Brillen, Handkameras und Stabilisierern und blicken, soweit es geht, nach vorne, nach oben und in die Tiefe. Denken und lassen denken, vernetzen, vermessen und definieren, bilden Modelle und Konstrukte. Sehen unsere Umgebung, wie sie sich durch die Geschmacksverstärker der vielfältigen technischen Hilfsmittel, mal verzerrt und mal verschönert, für uns darstellt. Was wirklich ist, bleibt offen.

Meine Figuren, geschnitten in Folie oder gezeichnet auf Holz oder Stoff sind Wesen ihrer Umgebung, entstanden aus ihr, Teil von ihr und trotzdem von ihr verschieden. Sie hängen fest, ruhen, zerren, gleiten, zerfließen. Sie spielen mit dem, was sie umgibt, versuchen es zu durchblicken, auf der Suche nach sich selbst.

NJB

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Sonn- und Feiertage: 11:00 – 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Bei uns bleibt keine Schraube locker!

Eine inklusive Mitmach-Aktion für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

...es geht weiter

Auf dem Außengelände des BIZE ist eine Holzplattform um einen Baum entstanden!

Jetzt soll die Plattform weiter ausgestaltet werden, damit sie künftig als Vesper-Platz, Unterlage für Brettspiele, Chill-Ecke und viele andere Sachen genutzt werden kann.

Und diesen neuen Freizeittort könnt ihr selbst mitgestalten!

Die Offene Jugendwerkstatt Weissacher Tal e.V. leitet die Aktion und alle, die Lust haben und min. 12 Jahre alt sind, können mit dabei sein und selbst sägen, hämmern und schrauben.

Im Anschluss laden wir alle Bürger:innen aus dem Weissacher Tal und Althütte ein, die neue „Multifunktionsbank“ zu bewundern, auszuprobieren und einzuweihen.

Treffpunkt:

Mitmachaktion: Lutz-Gürtler-Pavillon auf dem Gelände des BIZE.

Einweihung: Hinter dem Bau der Schulsozialarbeit auf dem BIZE-Gelände.

Termin und Uhrzeit:

Samstag, 08. Oktober

Mitmachaktion: 10:00 bis 13:00 Uhr

Einweihung: ab 13:00 Uhr

Verpflegung:

Mitmachaktion: Obst, ein kleines Vesper und Getränke sind inklusive.

Einweihung: Getränke und Verköstigung.

Hinweis:

Bei der Mitmachaktion bitte auf Kleidung acht in die dreckig werden darf. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:

vielfalt@jugendarbeit-rm.de oder unter 0176/66556127. Für die Einweihung ist keine Anmeldung erforderlich.



Das Projekt „Wir für Vielfalt – Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Gefördert vom
Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.bmfsfj.de.

Alle Infos zum Projekt unter:
www.wir-für-vielfalt.de

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Lesetreff Weissach im Tal

Wir beginnen wieder mit unserem Lesetreff **am Donnerstag, den 6. Oktober 22 um 18 Uhr** in der Ortsbücherei Unterweissach, Friedensstr. 10

Lucia Rahr liest aus

„Die Enkelin“ von Bernhard Schlink

Birgit ist aus der DDR zu Kaspar in den Westen geflohen. Jahrzehnte später, nach Birgits Tod, erfährt er aus ihren Aufzeichnungen, dass sie damals eine Tochter in der DDR zurückgelassen hatte. Kaspar sucht und findet diese Tochter, in einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land lebend. Ihre vierzehnjährige Tochter freut sich, dass sie plötzlich einen Großvater hat, den sie in Berlin besuchen darf. Aber ihre Welten könnten nicht fremder sein. Ein Roman über die deutsch-deutsche Vergangenheit und die deutsche Gegenwart.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Christa Maier-Johannsen, Tel. 07191/53020

Lucia Rahr, Tel. 07191/58355

Krämermarkt am 12. Oktober 2022 in Unterweissach

Es ist wieder soweit! Am Mittwoch, dem 12. Oktober, bieten zahlreiche Händler ihre Waren auf dem Krämermarkt zum Verkauf an. Wie auch bei den vergangenen Märkten reicht das Angebot von Damen-, Herren- und Kinderbekleidung über Haushaltsgegenstände bis hin zu Dekoartikeln und Accessoires. Für das leibliche Wohl sorgen Imbiss- und Süßwarenstände. Der Krämermarkt findet in der Ortsmitte von Unterweissach (Lindenplatz, Forststraße, Backnanger Straße) statt.

Aufgrund des Krämermarktes kommt es zu Straßensperrungen am 12.10.2022

Hiervon betroffen sind:

- Der Lindenplatz (Bereich Forststraße)
- Die Forststraße
- Bei der langen Brücke
- Die Backnanger Straße bis zur Einmündung Mühlweg

Die Umleitung aus Richtung Backnang/Ungeheuerhof erfolgt über die Beethovenstraße in Unterweissach. Die Zufahrten aus/über dem/den Mühlweg in Unterweissach sind von der Sperrung nicht betroffen. **Die Stuttgarter Straße bleibt für den Verkehr offen. Die Busse verkehren an den gewohnten Haltestellen.** Ersatzhaltestellen sind nicht erforderlich. Die Umleitungen werden ausgeschildert.

Wir wünschen viel Vergnügen auf dem Krämermarkt in Unterweissach!

Ihre Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Neue Defibrillatoren-Standorte (24 Stunden zugänglich) in Weissach im Tal

Standort	Adresse	Ortsteil
Getränke Galaxie Kugler	Stuttgarter Straße 76	Unterweissach
Bäckerei Trefz	Bei der langen Brücke 8	Unterweissach
Gemeindehalle Unterweissach	Kelterweg 20	Unterweissach
Seniorenbegegnungsstätte	Brüdenwiesen 5	Unterweissach
SV Unterweissach Tennis-Vereinsheim	Jägerhalde 46	Unterweissach
Dorfhaus Cottenweiler	Heutensbacher Straße 5	Cottenweiler
Bildungszentrum Sporthalle	Place de Marly 1	Cottenweiler
Bürgerbegegnungsstätte	Kammerhofweg 21	Oberweissach
Dorfhaus Bruch	Lindenweg 2	Bruch
Gemeindehaus Wattenweiler	Waldweg 5	Wattenweiler

Krämermarkt am 12. Oktober 2022

Am Krämermarkt können auch die Toiletten im Rathaus benutzt werden.

Des Weiteren stehen zwei Dixi Toiletten auf dem Parkplatz beim Fischbrunnen.

Außerhalb dieser Nutzung bleibt das Rathaus, wie mittwochs üblich, geschlossen.

Achtung! Achtung!

Verschiebung des Abfuhrtermins der Restmülltonnen, Restmüllcontainer (770 l + 1.100 l, wöchentliche Leerung), Biotonnen im Ortsteil Unterweissach auf 13.10.2022!

Wegen des Krämermarktes am 12.10.2022 wird der Abfuhrtermin der Restmülltonnen, Restmüllcontainer (770 l + 1.100 l) wöchentliche Leerung und Biotonnen in den Straßen **Backnanger Straße, Bei der Langen Brücke, Forststraße, Lindenplatz/Eingangsbereich Forststraße (soweit durch den Markt eine Beeinträchtigung besteht)** auf den nächsten Tag, also auf den **13.10.2022** verschoben.

Wir bitten die Bevölkerung der entsprechenden Straßen um Beachtung.

Gemeindegeschehen

Musikalischer Genuss von höchster Qualität in Weissach im Tal

Geplant war die 4. Sommerserenade als Open Air-Highlight zum Ausklang des Sommers, doch das Wetter spielte leider nicht mit. Die evangelische Sankt Agatha-Kirche bot jedoch eine sehr gute Alternative und beste Voraussetzungen für ein Klangerlebnis, das besser nicht hätte sein können.

Obwohl das Konzert nur wenige Tage beworben werden konnte, strömten über 100 Besucherinnen und Besucher in die schöne Kirche und begrüßten die 13 Musikerinnen und Musiker des großen Bläserensembles des bekannten und hochgelobten Ludwigsburger Festspielorchesters mit großem Applaus. Die Ensemblemitglieder kamen direkt aus Wolfegg im Allgäu, wo sie am Abend zuvor und am Morgen desselben Tages bereits Konzerte auf Schloss Wolfegg im Rahmen der Ludwigsburger Schlossfestspiele gegeben hatten. Die Anstrengungen des Konzertwochenendes waren den hochkarätigen Musikerinnen und Musikern in keiner Weise anzumerken. Mit sicht- und spürbarer Spielfreude gaben sie Highlights der Bläserkammermusik zum Besten und begeisterten ihr Publikum.

Zunächst stand ein großes Werk von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm: Aus der Gran Partita in B-Dur KV 370 für 12 Bläser und Kontrabass spielte das Ensemble die ersten vier Sätze. Danach folgten musikalische Überraschungen vom Feinsten. Die Musikerinnen und Musiker präsentierten Stücke in verschiedenen Besetzungen, vom Trio über Sextett bis hin zur großen 13er Besetzung. Polka und Ragtime für Oboe, Klarinette und Fagott von Libor Sima gehörten ebenso dazu wie das Sextett für zwei Klarinetten, zwei Fagotte

und zwei Hörner von Mátyás Seiber. Weiter ging es mit dem Oktett von Johann Nepomuk Hummel und beendet wurde das grandiose Konzert mit dem zweiten Teil der Gran Partita von Mozart. Es hätte nicht schöner, vielfältiger, interessanter und virtuoser sein können! Dass ein solches Konzert in Unterweissach möglich war, ist vor allem dem Weissacher Oboisten Andreas Vogel, selbst langjähriges Mitglied im Ludwigsburger Festspielorchester, zu verdanken. Selbstverständlich spielte er selbst auch mit und führte darüber hinaus in sehr galanter und informativer Weise durch das Programm.



Der Abend mit wunderbaren Melodien und einer unbeschreiblichen Klangfülle nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die Welt der großen klassischen Musik und diese dankten den hochkarätigen und sympathischen Musikerinnen und Musikern mit großem Beifall. Erfüllt traten die Konzertbesucher den Heimweg an und nicht wenigen war es wichtig, den Veranstaltern noch den Wunsch einer baldigen Wiederholung mit auf den Weg zu geben.

Einladung an die Landwirte, Schäfer, Jagdpächter und Flächeneigentümer/-bewirtschafter zur Informationsveranstaltung für die Biotopverbundplanung in der Gemeinde Weissach im Tal

Um das im Jahr 2020 von der Landesregierung neu festgelegte Ziel voranzubringen, einen funktionalen Biotopverbund bis zum Jahr 2030 schrittweise auf 15 % der Offenlandfläche auszubauen, werden nun landesweit in vielen Kommunen Biotopverbundplanungen erstellt.

Auch in der Gemeinde Weissach im Tal wird derzeit eine Biotopverbundplanung i. A. der Gemeinde vom Büro roosplan angefertigt. Der Landschaftserhaltungsverband Rems-Murr-Kreis e.V. (LEV) unterstützt durch Koordination, Beratung und als Mittler zwischen den Beteiligten.

Ziel ist es, ein nachhaltiges Konzept zu erstellen, das die Interessen von Naturschutz und Landwirtschaft berücksichtigt und praktisch umsetzbar ist.

**Zur Biotopverbundplanung in Weissach im Tal findet eine Informationsveranstaltung statt:
am Mittwoch, den 12.10.2022, Beginn 19:00 Uhr
in der Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5,
71554 Weissach im Tal**

Die Gemeinde Weissach im Tal lädt Landwirte, Schäfer, Jagdpächter sowie Flächenbewirtschafter und -eigentümer herzlich ein, um die Möglichkeit zu bieten, sich über die geplanten Schwerpunktbereiche, Verbundachsen und mögliche Maßnahmen gemeinsam auszutauschen und weitere Ideen einzubringen.

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Daniel Bogner
- Information zum Biotopverbund – Frau Matern, LEV
- Vorstellung vorläufiger Schwerpunktbereiche, Verbundachsen und möglicher Maßnahmen – Büro roosplan
- Zeit für Austausch, Fragen und Einbringen weiterer Vorschläge
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um **Anmeldung bis zum 7. Oktober 2022**. Ansprechperson ist **Frau Beate Zieker, Telefon 07191 353128 oder per E-Mail beate.zieker@weissach-im-tal.de**.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen zum Thema Biotopverbund haben, können Sie sich jederzeit an den Landschaftserhaltungsverband Rems-Murr-Kreis e.V. wenden. Ansprechperson ist Frau Jessica Matern, Tel. 07191 895-4094, Mail: j.matern@rems-murr-kreis.de

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

- Kinderhochstuhl (Holz)
- 5 Wandleuchten (Milchglashauben)
- 1 große Haube für Terrassenmöbel
- Tel.: 57854
- Ledersessel in dunkelrot
- ca. 20 Bilder (Ölgemälde + Radierungen)
- Tel.: 300768
- gebrauchte Waschbetonplatten
- 0,60 m x 0,40 m, ca. 30 Stück
- 0,40 m x 0,40 m, ca. 70 Stück
- Tel.: 9106242

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag, 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

2 Fahrräder

PrimaKlima

KLIMA WANDELN
PRIMA KLIMA
PRIMA HANDELN

Samstagsbrötchen Lieferservice!

Möchten Sie Brötchen am Samstagmorgen direkt nach Hause geliefert haben?



SO FUNKTIONIERT ES!

WIE?



- Über die **Internetseite** schnell und einfach bestellen_
www.samstagsbroetchen.de

- Die **Lieferung kommt** direkt nach Haus am Samstag **zwischen 8.00 und 9.00 Uhr**. Stellen Sie eine Box mit Deckel bereit, in dieser wird die Lieferung abgelegt.

- Unser junges Lieferservice-Team freut sich sicher über ein Trinkgeld. Vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement.



Ihre VORTEILE!

- Wecker später stellen.
- Nicht in der Schlange vor der Bäckerei warten müssen.
- Das Auto stehen lassen und dadurch CO₂ einsparen.
- Etwas Gutes für den Klimaschutz und unsere Umwelt tun.

Getestet durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da:

Der Jugendtreff hat wie folgt für euch geöffnet.

Montag 16 – 19.00 Uhr,

Dienstag 16.00 – 20.00 Uhr,

Mittwoch 16.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr

und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 – 15.30 Uhr zum Grundschultreff eingeladen.

Kontaktdaten:

Jugendreferat Weissach im Tal

Kelterweg 20, 71554 Weissach im Tal

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal



Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum



Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i. T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montag von 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Donnerstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs: montags bis freitags von 8.00 Uhr bis Unterrichtsschluss.

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

Amtlich

Nachruf



Im Alter von 61 Jahren verstarb am 15. September 2022

Andrea Häussermann

Frau Häussermann war von 1999 bis 2016 bei der Gemeinde Weissach im Tal beschäftigt.
Im Jahre 2011 übernahm Frau Häussermann für kurze Zeit eine Stelle in der Ortsbücherei als Mutterschaftsvertretung.
Anschließend war sie wieder in der Gemeindeverwaltung innerhalb des Haupt- und Ordnungsamtes tätig.

Wir haben sie in dieser Zeit als zuverlässige, flexible und selbstständige Kollegin erlebt.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung trauern mit den Angehörigen. Wir werden sie in bleibender Erinnerung behalten.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Daniel Bogner Bu
rgermeister



Die Gemeinde Weissach im Tal sucht für das Vorzimmer zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter im Haupt- und Ordnungsamt (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 100 %.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Mitarbeit im Haupt- und Ordnungsamt
- UNTERSTÜTZUNG der Amtsleitung
- Vorbereitung von Terminen und Sitzungen
- Mitwirkung bei der Organisation und DURCHFÜHRUNG von Veranstaltungen und Märkten
- gegenseitige Vertretung mit der Sekretärin des BÜRGERMEISTERS

KÜNFTE Änderungen des Aufgabenbereichs behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder entsprechende Erfahrung in den genannten Bereichen
- hohe Auffassungsgabe und Organisationsgeschick
- selbstständiges wie auch teamorientiertes Arbeiten
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen

Wir bieten Ihnen:

- eine Beschäftigung in unbefristeter Anstellung
- eine VERGÜTUNG bei Vorliegen der Voraussetzung bis Entgeltgruppe 7 (TVöD)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Möglichkeit zum Dienstfahrrad ÜBER die Gemeinde (Bikeleasing.de)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

FÜR weitere AUSKÜNFTE stehen Ihnen Frau Bintz unter 07191 3531-18 oder Frau Kirchdörfer unter 07191 3531-19 oder per E-Mail personal@weissach-im-tal.de gerne zur VERFÜGUNG.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **03.10.2022** vorzugsweise elektronisch an personal@weissach-im-tal.de.

Die Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch

www.stelleninserate.de

Abschlag für Wasser- und Abwasser- gebühren

Zum **30.09.2022** wird der **3. Abschlag** für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlags kann aus der **Endabrechnung 2021** bzw. aus der zuletzt ergangenen Mitteilung über die Anpassung des Abschlags ersehen werden.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung des Abschlags das auf der Endabrechnung versehene 12-stellige Buchungszeichen (**5.8888...**) mit angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Verbuchungsschwierigkeiten bei der Gemeindekasse kommen.

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Zahlungen **termingerecht** vorzunehmen, da sonst mit Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.

Bei denjenigen Zahlungspflichtigen, welche der Gemeinde ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der auf **30.09.2022** fällige Abschlag direkt bei der angegebenen Bank abgebucht.

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass keine weiteren Zahlungsaufforderungen für den Abschlagsbetrag von der Gemeinde ergehen. Alle Zahlungspflichtigen merken sich bitte den Zahlungstermin selbst vor.

Geschwindigkeitsmessung am 20.09.2022

in 71554 Weissach im Tal - Aichholzhof,
Weissachstraße Höhe Feuerwehr, 10:20 bis 12:16 Uhr

Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	Überschreitung um Km/h					
		6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
338	31	16	12	2	1	0	0

Weissachstraße Höhe Feuerwehr – Gegenseite –,
10:23 bis 12:25 Uhr

Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	Überschreitung um Km/h					
		6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
394	45	29	12	3	1	0	0

Hinweis auf die Leinenpflicht entsprechend der Polizeiverordnung der Gemeinde

Leider wurden wir darüber in Kenntnis gesetzt, dass vor kurzer Zeit ein durch Bisswunden schwer verletztes Reh am Wegrand aufgefunden wurde. Da es sich hierbei womöglich um Hundebisse handelte, weisen wir Sie dringend nochmals auf unsere Polizeiverordnung hin.

Im Innenbereich (§§ 30 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Das heißt, in der bebauten Ortslage besteht immer Leinenpflicht, außerhalb nur dann nicht, wenn der freilaufende Hund auf Kommandos der Begleitperson reagiert. Dieses Zurufen der Hundekommandos ist durch die Rechtsprechung eindeutig definiert. Wenn ein Hund auf mehrmaliges Zurufen nicht reagiert, dann ist er auch außerhalb des Ortes an der Leine zu führen.

Ebenfalls ist dringend zu beachten, dass Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen sind, **dass keine Gefährdung von Personen durch Tiere verursacht wird**. Diese Aussage ist in Bezug auf die Hundehaltung durch eine Rechtsprechung eindeutig geregelt worden. Demnach wird bereits das Anbellen, Anknurren, Anspringen oder Stellen von Personen eindeutig als Gefährdung festgestellt.

Als Folge daraus muss sowohl beim Verstoß gegen den Leinenzwang, als auch bei einer vorliegenden Gefährdung ein/e Hundehalter/in mit einem Bußgeld rechnen. Sofern eine Person verletzt wird, erhöht sich dieses um ein Mehrfaches, dazu kommen ggf. Behandlungskosten und Privatklagen auf Schadensersatz, Schmerzensgeld etc. Im Wiederholungsfall ergeht ebenfalls ein deutlich erhöhtes Bußgeld.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sitzungsbericht

TAS öffentlich 22.09.2022

TOP 1: Baugenehmigungsverfahren:

Um- und Anbau, Aufstockung des Gebäudes auf Flst. 878/3, Mozartstraße 5 in Unterweissach

Der Bauherr plant den Um- und Anbau und die Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf dem Flst. 878/3 in Unterweissach, Mozartstraße 5.

Für die Beurteilung des Bauvorhabens gilt der Bebauungsplan „Westliche Ortserweiterung – 1. Änderung“, rechtskräftig seit 24.10.1974.

Das bisherige 2-Familien-Haus soll künftig als 3-Familien-Haus genutzt werden und soll hierzu im Erdgeschoss noch etwas vertieft bzw. angebaut, im Firstbereich um ca. 1,65 m für einen Wohnungseinbau aufgestockt werden.

Die erlaubte Traufhöhe talseits von 6,50 m wird allerdings mit ca. 6,75 m um ca. 25 cm überschritten. In der Vergangenheit hatte der Gemeinderat jedoch allgemein bis ca. 25-30 cm Traufüberschreitungen mitgetragen.

Die erlaubte bergseitige Traufhöhe von 3,50 m wird hier mit ca. 4,30 m überschritten.

Im dortigen BP-Geltungsbereich hatte die Gemeinde jedoch früher beim Kindergarten Liebigstraße und bei einem Privatvorhaben in der Liebigstr. 34 entsprechende Traufhöhen mit 4,40 m und 4,30 m schon akzeptiert und daher sollte ebenfalls hierfür das Einvernehmen erteilt werden.

Auf der westlichen Dachseite sollen zwei Dachgauben und auf der östlichen Dachseite eine Dachgaube errichtet werden, hierfür ist eine Befreiung notwendig, da laut BP keine Dachaufbauten zulässig wären. Hier ist es allerdings auch so, dass die Gemeinde schon seit Jahrzehnten allgemein Dachaufbauten für Wohnraumgewinnung akzeptiert und auch bei weiteren Grundstücken in der Straße/Geltungsbereich des Bebauungsplanes bereits Dachgauben akzeptiert hatte.

Im östlichen Teil des Gebäudes ist ein Eingang/Windfang geplant, der das Baufenster um 1,50 m überschreitet. Dieser wird für ein Treppenhaus notwendig, da die UG-Wohnung einen separaten Eingang erhalten soll.

Dem Bauantrag wurde für die notwendigen Befreiungen einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 2: Baugenehmigungsverfahren:

Umbau des bestehenden Wohnhauses, Anbau im DG, Überdachung im EG + DG und Terrasse im EG +DG auf Flst. 126, Wengertweg 7 in Cottenweiler

Der Bauherr plant den Umbau des bestehenden Wohnhauses sowie eine Aufstockung über der an das Wohnhaus angebauten Doppelgarage zur Erweiterung von Wohnflächen im EG und DG und eine Außentreppe zur Dachterrasse, auf dem Flst. 126 in Cottenweiler, Wengertweg 7.

Für die Beurteilung des Bauvorhabens gilt § 34 BauGB.

Mit der geplanten Aufstockung ergeben sich im EG-Bereich eine überdachte Terrasse sowie im DG eine Wohnzimmererweiterung und eine Dachterrasse, jene teilweise auch überdacht. Der Aufstockungskörper ist mit einem begrünten Flachdach vorgesehen. Die Höhe des projektierten Anbaus beläuft sich ab EG auf 5,56 m. Die bestehende Dachgaube südlich des Gebäudes soll demnach abgebrochen werden.

Leider gibt es keine Abwicklungsansicht mit dem benachbarten östlichen Gebäude Nr. 12.

Im Sinne einer effizienteren Wohnflächenausnutzung bzw. Verdichtung ist das beantragte Vorhaben aber städtebaulich vertretbar.

Die Gemeinde erteilte dem Vorhaben einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.



TOP 3: Baugenehmigungsverfahren: Neubau Carport mit Fahrradschuppen auf Flst. 80/2, In der Zangershalde 9 in Oberweissach

Der Bauherr plant den Neubau eines Carports mit Fahrradschuppen auf dem Flst. 80/2 in Oberweissach, In der Zangershalde 9. Für die Beurteilung des Bauvorhabens gilt der Bebauungsplan „Zangershalde“, rechtskräftig seit 30.04.1965.

Im Süd-Westen des Grundstücks soll der geplante Carport mit Dachbegrünung inkl. Fahrradschuppen errichtet werden. Der Carport befindet sich größtenteils außerhalb des Baufensters. Die Länge beträgt 11,38 m, der Carport hat eine Breite von 8,42 m. Die zulässige Grenzbebauung von 9,00 m könnte ggf. überschritten sein, so auch vom Vermesservorsorglich im Lageplan erwähnt. Es liegen allerdings die Zustimmungserklärungen der relevanten Nachbarn vor.

Ob im vorbeschriebenen Aspekt eine Befreiung von der Baurechtsbehörde möglich wäre, weiß die Verwaltung nicht einzuschätzen. Ansonsten würde, wenn möglich, eine Abstandsbaulast vom Nachbargrundstück notwendig.

Die hier beantragte überbaute Fläche außerhalb des Baufensters beträgt ca. 42 m².

Bei den weiteren Grundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurden bereits auch schon Garagen mit einer max. Fläche von 56 m² außerhalb des Baufensters genehmigt. Daher könnte diesbezüglich das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Entscheidend ist der erwähnte vorgenannte Aspekt. Die Verwaltung hofft, bis zur Sitzung die Einschätzung der Baurechtsbehörde dazu in Erfahrung gebracht zu haben.

Dem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig unter der Voraussetzung erteilt, dass baurechtlich für die Grenzseite eine genehmigungsfähige Lösung gefunden wird.

TOP 4 Bekanntgaben

Seitens der Verwaltung gab es keine aktuellen Bekanntgaben.

TOP 5 Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.

GRS öffentlich 22.09.2022

TOP 1: Fragestunde:

In der Fragestunde wurde die Frage gestellt, ob das Thema eines interkommunalen Fahrradwegenetzes zusammen mit der Stadt Backnang nicht wieder aufgegriffen werden könne. Hierzu müsste es aus der Vergangenheit bereits Planungen geben.

Der Vorsitzende Bürgermeister Bogner erwiderte, dass er dieses Thema bei der Stadt Backnang ansprechen wird.

Zudem wurde die Frage gestellt, warum das Buswartehäuschen in der Welzheimer Straße entfernt wurde.

Die stellvertretende Leiterin des Bauamts, Frau Kienzle-Krauter, erklärte, dass der Bereich, in dem das Buswartehäuschen stand, von der Baufirma aktuell als Zufahrt zur Baustelle der ASPA in der Welzheimer Straße genutzt wird. Die Verwaltung werde jedoch die Möglichkeit eines Provisoriums prüfen.

TOP 2: Schulsozialarbeit an Grundschulen: hier: Bestellung der Gemeindevertreter für den gemeinsamen Gutachterausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang

Am 03.02.2022 wurde der Tagesordnungspunkt Ausweitung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen im Verwaltungs- und Umweltausschuss behandelt.

Um die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche abzumildern, gab es vom Land für die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 eine befristete Bezuschussung für die Aufstockung in der Schulsozialarbeit. In erster Linie wurde diese Förderung für bestehende Teilzeitstellen gefördert.

Die Gemeindeverwaltung hat deshalb einen Antrag zur Aufstockung der 50%-Stelle an den beiden Weissacher Grundschulen gestellt.

In der damaligen VU-Sitzung wurde beschlossen, dass die Aufstockung erst nach Bewilligung des Förderantrags erfolgen darf.

Da die Bewilligung erst Ende Mai ankam, konnte die Aufstockung nicht mehr für das Schuljahr 2021/2022 umgesetzt werden.

Im letzten Gespräch mit Frau Kriegel teilte sie der Verwaltung zudem mit, dass sie gerne bei ihren bisherigen Prozentsätzen in der Jugendarbeit bleiben möchte und daher eine Aufstockung der Schulsozialarbeit vorerst doch nicht in Frage kommt.

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ fördert im Schuljahr 2022/2023 lediglich bereits besetzte Stellen.

Ob die Schulsozialarbeit dennoch prozentual aufgestockt und in Folge dessen extern besetzt werden soll, wurde im Gremium beraten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt die Zahlen, Kosten und das weitere Vorgehen zu erarbeiten.

Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 3: Teilweise Nutzungsänderung vom Parkplatz Welzheimer Straße Flst. Nr. 1187

a) 2 PKW-Garagen

b) Invest-Projekt Klima SPORT für alle! Umsetzungsmaßnahme SMART-Place

„Sport- und Freizeitanlagen Unterweissach Vereinsheim Fußball - 1. Änderung und Erweiterung mit Vereinsheim Tennis“ in Unterweissach

a) 2 PKW-Garagen

Seit klar war, dass in der Welzheimer Straße eine bauliche Veränderung bzw. Entwicklung des jetzigen Aspa-Areals kommen wird, hatte sich die Verwaltung überlegt, wie die 2 abgängigen alten Fertiggaragen für den E-Bürgerbus und den gemeindlichen E-Kangoo kompensiert werden könnten. Hierzu gab es seitens der Verwaltung die Überlegung, beide sanierungsbedürftigen Garagen noch uprecyclen zu können und auf dem ehemaligen HL-Parkplatz in der Welzheimer Straße zu platzieren. Dieser Aspekt wurde dann aber seitens des Bauamtes nicht weiterverfolgt, da für den Bürgerbus dann eine Unterbringung in der Tiefgarage der Seniorenwohnanlage „Brüdenwiesen“ im Raum stand. Letzteres hatte sich aber nach einem Gespräch mit dem damaligen Bürgermeister Schölzel und Vertretern des Bürgerbusses zerschlagen. Da zu diesem Zeitpunkt auch der Wochenmarkt (versuchsweise) auf einem Teilbereich des öffentlichen Parkplatzes positioniert war und auch wegen einer angrenzenden zukünftigen Verweilfläche an der Weissach, als Kompensationsmaßnahme die südwestliche Parkplatzfläche mit Renaturierungsplanungen belegt war, hatte sich das Bauamt eine Platzierung überlegt, die allen vorgenannten bestehenden und zukünftigen Teilnutzungen nicht hinderlich wäre sowie auch den Rahmenbedingungen bezüglich der Gewässerrandstreifen und dem HQ-100 Rechnung trägt.

Bei der Stromerschließung der Garagen wurde auch der Umstand gesehen, dass der provisorische Stromanschluss für den Markt mittel- bis langfristig mit einem festen Stromanschluss zu versehen ist und hier eine Synergie mit dem Garagenanschluss besteht. Zu dieser Zeit kam auch noch die Energiegemeinschaft Weissacher Tal auf die Verwaltung zu, mit der Intension, unter anderem 4 PKW-E-Ladestellplätze auf dem Parkplatz positionieren zu wollen. Hierzu gab es auch ein konkretisierendes Abstimmungsgespräch mit dem Energieversorger Syna. Hier wurde eine gemeinsame Stromerschließung (Garagen mit Wallboxen, Marktverteiler und PKW-Ladesäulen) abgestimmt, die für alle Seiten Synergien beinhaltet.

Schließlich kam Herr Schölzel noch mit der Bitte auf, eine Fläche bzw. eine Multifunktionshütte für den „Smart-Place“ und Fahrradboxen (versetzt vom Bereich Marktplatz) möglichst auch noch integrieren zu können.

So kam es dann zum Vorentwurf, alles unter einem neuen gemeinsamen Dach (siehe Skizze in der Anlage vom 9.12.21). Diese Vorplanung war auch mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis abgestimmt, bevor die Garagen Anfang des Jahres versetzt wurden. Ein entsprechendes Baugesuch wäre dann noch nachzureichen. Zwischendurch hatte die Energiegemeinschaft die Planung von

dortigen E-Ladesäulen wieder zurückgezogen und auch baurechtlich veränderte sich die Gesetzeslage.

Seit diesem Jahr sind für neue Gebäude mit mehr als 50 m² Nutzfläche eine PV-Anlage vorgeschrieben. Diese sieht die Verwaltung im dortigen Bereich mit nebenstehendem hohen Baumbestand nicht als effizient und hat deswegen die Vorplanung verändert (siehe Skizzen vom 31.08.22.), um hier unter die 50 m² Nutzfläche zu kommen.

Wie schon erwähnt, wäre die Stromerschließung für Garagen und Marktverteiler ein Synergieeffekt, wofür (netto) ca. 20.000,00 € für die Hauptlänge und ca. 2.000,00 € für den Stich zum Marktunterverteiler anfallen würden. Hinzu kommen noch Zähleranschluss säule für Garagen ca. 4.000,00 € und Markt-unterverteiler mit ca. 2.000,00 € sowie dafür geschätzte 3.000,00 Elektroverkabelung bzw. Installation.

Der „Smart-Place“ mit E-Bike-Akkuladestation und seiner Multifunktionshütte könnte so positioniert noch geschickt an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Übersicht der anzunehmenden Kosten für Garagendach und Stromanschlüsse (brutto):

Garagendach mit teilweise Verkleidungen	26.700,52
Haupt-Stromtrasse für Garagen	ca. 24.000,-
Zähleranschluss säule Garagen	ca. 2.500,-
Elektroverkabelung Garagen	ca. 3.000,-
Weitere Wallbox in Garage	ca. 2.500,-
Putzausbesserung, Toranstrich	ca. 2.500,-
Teilsomme	ca. 61.200,-
Marktverteilerstromtrasse	ca. 2.500,-
Marktunterverteiler	ca. 2.500,-
Zähleranschluss säule Markt	ca. 1.500,-
Elektroverkabelung	ca. 3.000,-
Teilsomme	ca. 9.500,-

Mit der Vorplanung vom 31.08.22 wäre eine gemeinsames Nutzungsangebot auf dem Parkplatz Welzheimer Straße gegeben (Garagennutzung, Wochenmarkt und Smart Place).

Die Verwaltung schlug vor, diese Gesamtplanung mit zwei Garagen und neuem Dach und einem angegliederten „Smart Place“ (integrierte Multifunktionshütte, E-Bike-Akku-Ladestation, Veloboxen, Sitzplätze und Outdoorschachspiel wie nachfolgend beschrieben) zu verfolgen und die entsprechenden Vergabeentschlüsse bzw. Ermächtigungen zu tätigen.

Zimmermann- bzw. Dachdeckungs-Angebote bezüglich eines neuen Daches und der Multifunktionshütte für den „Smart-Place“ wurden versucht kurz vor und in den Sommerferien einzuholen. Insgesamt konnten zumindest zwei Angebote eingeholt werden. Das wirtschaftlichste Angebot für das Garagendach mit verschiedenen Verkleidungsflächen kommt von der Fa. Holzbau Konrad, Weissach im Tal mit 26.700,52 €. Das andere Angebot liegt deutlich darüber, mit 33.949,32 € brutto.

b) Invest-Projekt Klima SPORT für alle! Umsetzungsmaßnahme SMART-Place

Im Verbundprojekt „Klima Wandeln – Prima Handeln (Prima Klima)“ mit den Verbundpartnern Weissach KLIMASchutz konkret e.V., Kubus e.V. und der Gemeinde, welches gefördert wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, konnte im Jahr 2020 ein zusätzliches Invest-Projekt „Klima Sport für alle!“ seitens der Gemeinde beantragt werden. Die Invest-Förderung basiert auf dem Aktionsplan mit 48 Maßnahmen des Projektes Prima Klima, stellt jedoch eine eigene Projektförderung dar. Wie in der Sitzung des Gemeinderats am 25.06.2020 vorgestellt, wurde versucht verschiedene Umsetzungsmaßnahmen über das Invest-Projekt Klima Sport zu beantragen. Das Bundesministerium hat der Förderung eines SMART Place für Klimaschutz im Ortskern mit Mobilitätspunkt zugestimmt.

Der SMART (Social – Meeting – Appointment – Real- Thematic)-Place für ein Soziales und gutes Miteinander, für Begegnungen und für alle aktuellen Themen rund um den Klimaschutz im Alltag sowie der Streuung von Informationen und Veranstaltungen. Hier soll ein schöner Platz gestaltet werden zum Verweilen und

Spielen für Jung und Alt. An diesem besonderen Treffpunkt lassen sich eine Vielzahl von Angeboten verwirklichen (durch Vereine, Institutionen, Organisationen und Firmen), die ein Zusammenleben in einer Kommune fördern. Verwirklicht soll dieser SMART-Place auf dem Parkplatz Welzheimer Straße im hinteren Bereich bei den zwei bereits dort stehenden Garagen (Bürgerbus). Skizzen der Gesamtgestaltung dieses Bereiches mit Garagen und dem SMART-Place liegen der Drucksache bei.

Verwirklicht werden soll auf diesem SMART-Place, unter Einbeziehung der zwei dortigen Garagen eine SMART-Place-Hütte (Multifunktionshütte). Diese Hütte soll nicht wie im Invest-Projekt „Klima Sport“ beantragt durch eine solitäre Fichtenholz-Standardhütte verwirklicht werden, sondern zu einer Gesamtkomposition mit den beiden Garagen werden. Da die Garagen auf Grund ihres Alters ebenfalls eine Überdachung benötigen, wird diese verlängert und somit gleich mitgenutzt als Dach für die SMART-Place-Hütte. Zwei Angebote wurden für die SMART-Place-Hütte eingeholt. Der günstigste Anbieter, in der seitens der Gemeinde vorgegebenen Ausführung der Hütte mit bedeutend haltbareren Materialien ist die Firma Holzbau Konrad zum Preis von 12.414,82 € brutto. Das andere Angebot liegt mit 17.165,00 € brutto deutlich darüber.

Auf dem gesamten Platz sollen Sitzmöglichkeiten, eine Ladestation für E-Bike-Akkus, ein XXXL Schachspiel, ein „Grünes Brett“ zur Streuung/Veröffentlichung von Informationen (durch Vereine etc.) und die Möglichkeit der sicheren Unterbringung von Fahrrädern geschaffen werden. Hierfür sollen die Fahrradboxen aus dem Bereich des Brunnenplatzes beim Marktplatz versetzt werden.

Um die Bauleitung der Baumaßnahme abzudecken, wurde ein Angebot bei Architekt Ulrich Bauer eingeholt, da dies aktuell vom Bauamtsleiter Herrn Stadelmann nicht alles geleistet werden kann. Dieses liegt mit 1.274,76 € brutto vor.

Um die Umsetzung dieser Maßnahme zu realisieren wurde beim Projektträger bzw. dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eine Verlängerung des Invest-Projektes „Klima SPORT für alle!“ bis zum 31.12.2022 gestellt.

Da sich die Kosten für die Umsetzung des SMART-Place gegenüber der damaligen Kalkulation für die Förderantragsstellung 2020 zum Invest-Projekt deutlich erhöht haben, wurde seitens der Gemeinde (auf Grund einer vorherigen telefonischen Anfrage mit der Aussicht auf eine eventuelle positive Rückmeldung durch das Bundesministerium) ein Antrag beim Projektträger ZUG bzw. dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gestellt, auf Übernahme und Förderung der aktuellen Umsetzungskosten. Aktuelle Übersicht der Kosten für die Umsetzung des SMART-Place:

Klimahütte (Multifunktionshütte) –	12.414,82 €
Sitzgruppen aus Recyclingmaterial (je Stück 1.795,20 €)	3.590,40 €
Grünes Brett (kein Monitor wegen Vandalismus)	200,00 €
Farbe und Zubehör für die Fahrradboxen (wie beantragt)	1.000,00 €
Ladestation für E-Bike Aufladung Outdoor – Modell mit Vorhängeschloss	6.861,00 €
Stromverlegung für die Ladestation – ab Strom- kasten – Materialkosten und Arbeitszeit (ungefährer Kostenrahmen)	2.900,00 €
Pflanzen	500,00 €
Outdoor Schachspiel XXXL	829,00 €
Architekt Bauleitung	1.274,76 €
Summe	29.569,98 €
Fördersumme des Bundesministeriums (83,66 %)	24.738,25
Anteil der Gemeinde (16,44 %)	4.831,73

Die herausgesuchten Beispielmodelle für die Sitzgruppen – AWU Govaplast Typ Matrix, Ladestation Strength Outdoor – Stein / HGS sowie das XXXL Giga-Schachspiel – Doctor Sport liegen der Drucksache bei.

Der abgeänderte Beschlussvorschlag zu Top a) lautete:
Die Entscheidung wird vertagt bis eine weitere und endgültige Nutzung des Parkplatzes getroffen wird.

Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der abgeänderte Beschlussvorschlag zu Top b) lautete nach der Beratung:

Der Gemeinderat verzichtet auf die Anschaffung der aufgeführten Maßnahmen.

Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 4: Sirenenförderprogramm des Bundes für die Anschaffung, Errichtung und Erhaltung von Sirenenanlagen:

- Weiteres Vorgehen in der Gemeinde

Um die Warnung der Bevölkerung in Deutschland zu stärken, stellt die Bundesrepublik Deutschland, im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes, Mittel für die Förderung der Sireneninfrastruktur bereit. Der Rems-Murr-Kreis hat daraufhin alle Gemeinden bei der Teilnahme an dem Förderprogramm unterstützt und eine Schall- und Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben.

Noch bevor die Ergebnisse der Schall- und Bedarfsanalyse bekannt wurden, musste der Förderantrag von den Gemeinden gestellt werden. Soweit möglich, sollen die Sirenen auf gemeindlichen Gebäuden installiert werden. Von der Verwaltung wurde zur Förderung die Erneuerung von 5 Sirenen mit folgenden Standorten beantragt:

- Feuerwehrgerätehaus Seewiesen 1,
- Grundschule Oberweissach, Kelterweg 16,
- Dorfhaus Cottenweiler, Heutensbacher Straße 3,
- Dorfhaus Bruch, Lindenweg 2,
- Gemeindehaus Wattenweiler, Waldweg 5.

Die Fördermittel waren allerdings innerhalb weniger Wochen aufgezehrt. Der Antrag der Gemeinde Weissach im Tal wurde weder in der ersten noch in der zweiten Förderrunde berücksichtigt. Inzwischen fand eine dritte Förderrunde statt und nun wurden der Gemeinde die Mittel für die fünf Sirenen bewilligt. Die Förderung beträgt für die Gemeinde Weissach im Tal für die elektronischen Sirenenanlagen in Dach-/ Gebäudemontage jeweils 10.850 €. Für einen Neubau einer Sirene muss mit Kosten von rd. 12 bis 15.000,00 € gerechnet werden.

Die Aufträge müssen bis zum 31. Dezember 2022 erteilt und die Gelder müssen bis zum 30. September 2023 abgerufen werden. Der Landkreis hat bereits eine Ausschreibung für die Installation von Sirenen im Rems-Murr-Kreis durchgeführt. Bei dieser Ausschreibung wurden die für die Gemeinde Weissach im Tal beantragten Sirenen als „Eventualposition“ berücksichtigt. Auf der Grundlage der Anlage „Preisblatt“ können Aufträge erteilt werden. Den Zuschlag hat die Fa. Hörmann Warnsysteme aus 85614 Kirchseeon erhalten.

Die Kosten inkl. Montage für die fünf Sirenen würden danach ca. 42.891,17 € brutto betragen. Weiter kommen bauseits zu erbringende Leistungen von ca. 10.000 bis 12.000 € und ein Wartungs- und Instandhaltungsvertrag für 4 Jahre mit insgesamt 4.500 € dazu.

Ergebnis der Schall- und Bedarfsanalyse:

Nach der Schall- und Bedarfsanalyse, die für den gesamten Landkreis erstellt wurde, wären in der Gemeinde Weissach im Tal zur kompletten Abdeckung der bewohnten Gemarkung sieben Sirenen erforderlich. D.h. die Schallausbreitungsprognose hat ergeben, dass in Weissach im Tal noch zwei zusätzliche Sirenen auf dem Rathaus, Kirchberg 2+4, Unterweissach und dem Kindergarten Liebigstraße, Unterweissach benötigt werden. Diese sind nicht vom Förderprogramm abgedeckt, müssen also von der

Gemeinde selbst finanziert werden. Die Verwaltung schlägt vor, auch diese Standorte mit Sirenen abzudecken. Sobald der Bund ein neues Förderprogramm auflegt, könnten die zusätzlichen 2 Sirenen nachträglich in das neue Sonderförderprogramm für Sirenen aufgenommen werden. Nach der Richtlinie des Innenministeriums zum Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes vom 30. September 2021 sind auch Maßnahmen förderfähig, die seit dem 1. Januar 2021 begonnen wurden. Nur vor diesem Datum begonnene Maßnahmen sind nicht förderfähig.

Finanzierung:

Die Verwaltung geht von einer Realisierung der Maßnahme im Jahr 2023 aus. Die notwendigen finanziellen Mittel sind daher erst im Haushaltsplan 2023 zu berücksichtigen.

1. Die Verwaltung wird vom Gemeinderat beauftragt, für die fünf oben genannten Standorte die Aufträge zur Montage und Installation der Sirenen in Höhe von ca. 42.891,17 brutto entsprechend der Ausschreibung des Landkreises an die Fa. Hörmann Warnsysteme aus 85614 Kirchseeon zu erteilen.
2. Die Verwaltung wird vom Gemeinderat beauftragt, die zusätzlichen zwei Sirenen mit Standort Rathaus Unterweissach und Kindergarten Liebigstraße zu beauftragen. Sollte sich eine neue Fördermöglichkeit ergeben, sind diese Sirenen nach der Richtlinie des Innenministeriums zum Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes vom 30. September 2021 nach Nr. 4 „Zuwendungsvoraussetzungen“ förderfähig.
3. Die Ergebnisse des Schallgutachtens werden zur Kenntnis genommen.

Ergänzend zur obigen Beschlussfassung wurde angefügt, dass gegebenenfalls eine Nachrüstung an den Sirenen zur dauerhaften Stromversorgung vorgenommen wird, falls dies serienmäßig nicht vorgesehen ist.

Der Gemeinderat nahm den Beschlussvorschlag bei zwei Enthaltungen mehrheitlich an.

TOP 5: Bekanntgaben

1. Die Gemeinde führt die Sportlerehrung am 28.09.2022 in der Seeguthalle durch.
2. Am 24.10.2022 wird die Bürgerbeteiligung zur geplanten PV-Freiflächenanlage in den Hutzelgärten in der Seeguthalle durchgeführt.
3. In der kommenden Gemeinderatssitzung am 13.10.2022 werden die Ergebnisse des Mobilitätskonzeptes vom Planungsbüro präsentiert.
4. Die Gemeinde hat im Rahmen des Ausgleichsstocks 925.000 € für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses bewilligt bekommen.
5. In diesem Jahr soll wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden, dieser ist für den 10. und 11.12.2022 angesetzt, die Vereine sind hierzu zur Teilnahme angefragt.

TOP 6: Verschiedenes

GRin Oesterle fragte an, ob im Rahmen des Energiesparkonzeptes über die Abschaltung der nächtlichen Straßenbeleuchtung nachgedacht werde.

BM Bogner antwortete, dass dies Teil der Überlegungen des Sparkonzeptes seien, die Ausarbeitung aber noch andauere.

GR Sanzenbacher fragte an, wo der Baum der Künstlerin Frau Kaiser hingekommen sei, der in der Bürgerbegegnungssäule in Oberweissach angebracht war.

BM Bogner erwiderte, dass dies verwaltungsintern abgeklärt werden müsse, hierüber bestand zum Zeitpunkt der Sitzung keine Kenntnis.

GR Sanzenbacher sprach darüber hinaus die Parkplatzsituation in der Langwiesenstraße an, diese beschrieb er als prekär.

BM Bogner sicherte zu, dass diese Stelle in der nächsten Zeit häufiger vom kommunalen Vollzugsdienst kontrolliert werde.

GR Gentner fragte an, warum der Schwimmunterricht im Schulschwimmbecken momentan ausfalle.

BM Bogner antwortete, dass es sich hierbei um mehrere kleinere Probleme handle, die inzwischen aber behoben seien.

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Altpapiersammlung Jugendfeuerwehr Weissach im Tal

NICHT

in die blaue Tonne werfen!

Ihr Altpapier holt doch die **Jugendfeuerwehr** direkt bei Ihnen zu Hause ab!



Wir starten mit unserer Sammlung am

Samstag, 08. Oktober 2022

ab 8.00 Uhr in allen Ortsteilen.

Bitte stellen Sie das *gebündelte* oder in *Kartons gestapelte* Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.
Aus logistischen Gründen können leider keine Blaue Tonnen geleert werden.

Wie gewohnt freuen wir uns auch wieder über Spenden in Form von *Pfandflaschen*.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Bei Fragen oder Anregungen stehen wir unter jugend@ff-weissach.de zur Verfügung

Plakat: Jens Ziegler

Schulen



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Frischer Wind am Bize: Begrüßung der neuen 5er



Foto: L. Jäger

Feierlich wurden am Montag die neuen Fünftklässler in der Seeguthalle begrüßt. Das Besondere: Nach 2 Jahren konnte die Begrüßung in alter Tradition wieder gemeinsam mit allen drei Schularten stattfinden. Der erste Schultag an einer weiterführenden Schule wird von den zukünftigen Schülerinnen und Schülern meist mit Spannung und Aufregung erwartet. In welche Klasse komme ich? Wer sind meine Mitschülerinnen

und Mitschüler? Welche Lehrkräfte werde ich haben? Diese Fragen und noch viele mehr beschäftigten die Kinder bereits in den letzten Wochen der Sommerferien. Auch die Schulleitungen und Lehrkräfte des Bizes erwarteten diesen besonderen Tag voller freudiger Spannung, da in den letzten beiden Jahren aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen der Pandemie die Begrüßung nach Schularten getrennt stattfinden musste. Die diesjährige Einschulung hingegen konnte ganz im Sinne der großen Schulgemeinschaft des Bizes wieder gemeinsam stattfinden.

Entsprechend gefüllt war die große Seeguthalle und das erwartungsvolle Gemurmel der vielen Stimmen füllte die Halle aus, bis die Anwesenden vom neuen Schulleiter der Realschule und dem Sprecher des Bizes, Herrn Zeller, herzlich begrüßt wurden. Aufmerksam lauschten die Jüngsten am Bize den warmen, freundlichen Worten und man hatte den Eindruck, dass dabei tief und erleichtert durchgeatmet wurde.

Im Anschluss konnten sich die 5er bei der interaktiven Andacht rund um das Thema Frieden einbringen und der ein oder andere Lacher ließ auch die letzte Anspannung fallen. Auch die Schulleitungen der Gemeinschaftsschule, Herr Bachmeier und Herr Zidorn, sowie des Gymnasiums, Frau Klitzing und Herr Köplin, und die neue Konrektorin der Realschule, Frau Roth, stellten sich den Neuen vor und versicherten ihr offenes Ohr bei Fragen. Der Vormittag in der Seeguthalle wurde musikalisch wie tänzerisch durch Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse unter Leitung ihrer Lehrkräfte Herrn Hof und Frau Dieterich gelungen erweitert. Das abwechslungsreiche Programm fand den Abschluss, als die Schülerinnen und Schüler einzeln auf die Bühne gerufen wurden und sich mit dem Klassenlehrerteam zu ihrem neuen Klassenzimmer im 5er-Pavillon auf den Weg machten. Die Eltern konnten sich im Anschluss in der Mensa in Ruhe bei Kaffee und Kuchen in entspannter Atmosphäre austauschen und die Schulleitungen näher kennenlernen.

Für das Ankommen an der neuen Schule wird am Bize viel Zeit eingeplant und die ersten Tage verbringen die neuen 5er mit den Klassenlehrerteams, so dass sich jede und jeder schnell zurechtfinden kann. Gemeinsam heißt es, die Schule zu entdecken, und da gibt es ganz schön viel zu sehen.

Nicht jede Schule hat schließlich eine eigene Bibliothek, einen Park, einen ganzen Freizeitpavillon und gleich vier großartige Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Der erste Ausflug, die Kennenlerntage auf Schloss Ebersberg, steht auch schon fest und wir sind schon gespannt, was ihr, liebe 5er, uns im Anschluss davon berichten werdet.

Ein herzliches Willkommen von der gesamten Schulgemeinschaft! Schön, dass ihr hier seid!



Foto: ilerecki/Stockthinkstock

Senioren

Seniorenbüro Rathaus

Einladung

zum

Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare
in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

Nächster Termin:
Donnerstag, 06. Oktober 2022

Eintritt: 4,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:
Julius Bachmann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal
Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth



Wir bitten um Beachtung, dass die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung eingehalten werden muss.

tes Rems-Murr, Frau Waltraud Bühl, sowie mehrere Gemeinderäte aus Weissach. Allen Besuchern dankte Klaus Werner für ihr Kommen und ihr Interesse an der Arbeit des Ortsseniorenrats.

Zu Beginn begrüßte Herr Bürgermeister Bogner die Besucher und würdigte das Engagement des Ortsseniorenrats. Dessen ehrenamtliches Engagement zeuge von Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinde und sei nicht selbstverständlich.

Frau Waltraud Bühl betonte nach ihren Begrüßungsworten die gute Vernetzung der Ortsseniorenräte verschiedener Gemeinden im Rems-Murr-Kreis. Ihr sei es ein großes Anliegen, dass die „Digitale Teilhabe“ der Senioren ausgebaut werde. Diese ermögliche den Senioren eine einfache und wirksame Teilhabe am Gemeindeleben. In diesem Zusammenhang erwähnte sie die Fortbildungsveranstaltungen des KSRs in der Handhabung von Internet, Smartphone und Tablet. Der Weissacher OSR hat diese Fortbildungsmöglichkeit wahrgenommen und erfolgreich umgesetzt.

Klaus Werner verwies in einer kurzen Zusammenfassung auf wesentliche Aktivitäten der abgelaufenen Amtsperiode. Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz des Bürgerbusses und seiner Fahrer, die Seniorengymnastik „fünf Esslinger“ im Ochsegarten mit regelmäßigen Übungsstunden, das Defibrillator-Konzept, angeregt vom OSR und umgesetzt von Jürgen Hestler, verschiedene Stellungnahmen zu Bebauungsplänen, zum Romboldareal, und vor allem zur ungünstigen Verkehrssituation im Gemeindezentrum. Einige Bauvorhaben waren, nach ausführlichen Diskussionen, vom OSR abgelehnt worden.

Der OSR ist kein Verein, der durch Mitgliederbeiträge finanziert wird. Er ist Teil der Gemeinde und verwaltet einen Jahreshaushalt von 1000,-€. Von diesem Geld können Fahrten zu Veranstaltungen und diese selbst finanziert werden, wenn sie der Fortbildung und Information der Räte dienen. Ortsseniorenrätin Sigrid Gehring hat dieses Geld der Gemeinde verwaltet und ihre Buchführung jedem Interessierten zur Einsicht angeboten.

Der scheidende Vorsitzende Klaus Werner hielt nach seinem Rechenschaftsbericht die Neuwahl für die nächste Amtsperiode von drei Jahren ab. Die erforderliche Anzahl aktiver Räte und eine Anzahl freier Mitarbeiter aus dem Kreis der Versammlung waren schnell gefunden; erfreulicherweise sind auch wieder unterschiedliche Berufe im Ortsseniorenrat vertreten, so dass zukünftige Diskussionen interessant sein werden.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Daniel Bogner Klaus Werner für seine zehnjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Ortsseniorenrats und wünschte dem neuen Rat alles Gute für die neue Amtsperiode.

Uwe Rahr

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - brengt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

Mitgliederversammlung des Ortsseniorenrats Weissach im Tal

Am 19. September 2022 konnte die Mitgliederversammlung des Weissacher Ortsseniorenrates nach mehrmaliger coronabedingter Verschiebung in der Seniorenbegegnungsstätte endlich stattfinden. Mit fast siebzig Personen aus allen Ortsteilen war sie sehr gut besucht.

Klaus Werner, der Vorsitzende des Ortsseniorenrats, begrüßte nach den Anwesenden vor allem Herrn Bürgermeister Bogner, der trotz seines vollen Terminkalenders Zeit für einen Besuch des OSR gefunden hatte, sowie die Vorsitzende des Kreisseniorerats

ImpReSSum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

DruckundVerlag: NussbaumMedienWeil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und mitteilungen: Bürgermeister Daniel Bogner, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

InfoRmATionen

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Kirchen

Ökumene



Geistliche Übungen

zur „Erfrischung“ unseres Glaubens.

Ökumenische Exerzitien im Alltag

November 2022

Seelsorgeeinheit Weissacher Tal

Dieser Übungsweg bietet die Möglichkeit, mitten im Alltag still zu werden, Worte der Bibel, Bilder oder Lieder zu sich sprechen zu lassen, und den eigenen Glauben zu erfrischen oder zu vertiefen. Täglich begleiten uns Impulse von Dietrich Bonhoeffer.

ELEMENTE

dieses geistlichen Übungsweges sind:
täglich eine Zeit von 15 – 20 Minuten am Morgen
eine Zeit von 10 Minuten am Abend für einen Tagesrückblick
5 wöchentliche Treffen in der Gemeinschaft zu Austausch und Gebet

TERMINE FÜR DIE WÖCHENTLICHEN TREFFEN:

Sonntag, 06. Nov. 2022 18.30 Uhr Kath. Gemeindehaus Weissach

Sonntag, 13. Nov. 2022 17.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Weissach

Sonntag, 20. Nov. 2022 17.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Ebersberg

Sonntag, 27. Nov. 2022 17.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Weissach

Ein Abschlusstreffen mit Wortgottesdienst und Agape ist für

Sonntag, den 4. Dez. 2022 in Weissach geplant.

Anmeldung bitte bis zum 13. Oktober 2022 an:

R. Pscheidt, regine.pscheidt@t-online.de oder

Kath. Pfarramt Weissach am Sandberg Tel. 51211
ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de oder

Kath. Pfarramt Ebersberg Tel. 52878
HerzJesu.Ebersberg@drs.de

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 8 € zur Deckung der Kosten für die Unterlagen.

Begleitung: **Birgit Bronner**, Pastoralstelle Glaubenskommunikation im Dekanat Rems-Murr,
Pastoralreferentin, Geistliche Begleiterin.

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,

Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum Erntedankfest

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145, 15

Sonntag, 02. Oktober

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst im Max-Fischer Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit unseren Kindergärten und der Kinderkirche in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

Opfer für die Kindergartenarbeit

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach,
Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Di., 04. Oktober, 15.00 Uhr Frauenkreis: Bibelarbeit „Freude in Christus“ mit Pfarrer Bittighofer

Konfirmanden

Mi., 05. Oktober, 16 + 17.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Do., 29. September, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Talzwerge (3 – 9 Monate)

Fr., 30. September, 16.00 Uhr Zirkusschule (ca. 1. – 5. Klasse)

Fr., 30. September, 19.30 Uhr Youmber Jugendkreis

Do., 06. Oktober, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Talzwerge (3 – 9 Monate)

Fr., 07. Oktober, 16.00 Uhr Zirkusschule (ca. 1. – 5. Klasse)

Fr., 07. Oktober, 19.30 Uhr Youmber Jugendkreis

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach,
Kammerhofweg 19

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 30. September, 18:00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotte (jetzt immer nur jede 2. Woche in den ungeraden Kalenderwochen!)

Weitere Termine

Kirchenchor

Do., 29. September, 19:45 Uhr Chorprobe gemeinsam mit dem Allmersbacher Chor im Ev. Gemeindezentrum Allmersbach im Tal

Hinweise

Gaben zum Erntedank:

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um vielfältige Erntegaben für den Altar am Erntedankfest, 02. Oktober 2022, um Obst und Gemüse, Brot und auch andere Lebensmittel wie Marmelade oder Tee und Kaffee. Die Gaben können:

- am Freitag, **30. September von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr** im Max-Fischer Gemeindehaus **Oberweissach** und

- am **Samstag, 01. Oktober von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** in der Evangelischen St. Agatha Kirche **Unterweissach** abgegeben werden. Alle Gaben kommen wie jedes Jahr nach dem Erntedankfest der Evangelischen Missionsschule Unterweissach zugute.

Gemeindebriefausträger

Die Abholungstermine für die Austräger unseres nächsten Gemeindebriefes sind:

29. September in Unterweissach in der Zeit von 15 bis 18 Uhr für die Gebiete Unterweissach, Aichholzhof, Dresselhöfe.

30. September in Oberweissach in der Zeit von 10 bis 12 Uhr für die Gebiete Oberweissach, Bruch, Wattenweiler, Cottenweiler. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Gemeindebriefe zu diesen Terminen abzuholen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Strakeljahn.

Trainee-Programm mit viel Spaß und Action gestartet

Unser Trainee-Programm, ein Schulungsjahr zum Erwerb der „Juleica“ (Jugendleitercard) ist mit 18 Teilnehmern zwischen 14 und 18 Jahren in ein neues Jahr gestartet. Mit drei jungen ehrenamtlichen Mitarbeitern aus Weissach und Brüden, einer Studentin von der Missionsschule Unterweissach und unserem Jugendreferenten Lukas Harder fand ein erster kurzweiliger Abend zum Kennenlernen und Reinformen statt. Viele Spiele, aber auch thematische Inputs, gaben den Jugendlichen eine erste Vorstellung von dem, was sie in dem Jahr erwartet. Als nächstes geht es für die Gruppe dann Anfang Oktober auf ein erlebnispädagogisches Wochenende nach Winterbach.



Foto: Lukas Harder

Unser Gottesdienst soll noch bunter und abwechslungsreicher werden ...?

Mittlerweile haben wir unseren neuen Gottesdienstablauf eingeführt.

Damit unsere Neuerungen (z. Bsp. Begegnungscafé im Anschluss an den Gottesdienst, Einsatz des Beamers) regelmäßig stattfinden können, brauchen wir Sie!

Egal ob bei der ...

- Mithilfe beim Begegnungscafé (Aufstellen der Tische oder Mitbringen eines Kaffees/Tees)
- Bedienung des Beamers mit den Lied- und Textfolien im Gottesdienst
- Mitgestaltung des Gottesdienstes z.B. mit einem Gebet, einem Lied oder Ihrem Talent.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!

Melden Sie sich gerne in einem der Pfarrämter oder tragen Sie sich direkt in die Liste der kommenden Gottesdienste hinten an der Pinnwand in der Kirche ein.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Gesprächsangebot für Jugendliche: Soul Chat ist ein Chat-Tool für Jugendliche. Hier können sie anonym und kostenlos ihre Sorgen, Nöte und Probleme mit geschultem Personal besprechen, das ihnen zuhört und sie begleitet. Zugang auf www.soul-chat.de.

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo,
Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09:00 – 11:00 Uhr)
E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09:00 – 12:00 Uhr, dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr, freitags 09:00 – 12:00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen**Hinweis**

Für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen gilt nur noch die Empfehlung, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und Abstand zu halten.

Donnerstag, 29. September – Michael, Gabriel und Rafael

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
-----------	------------------------------	---

Samstag, 1. Oktober – Theresia vom Kinde Jesus

19:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------	-------------	------------------------------

Sonntag, 2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis (Erntedankfest)

09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier, anschließend Erntedankessen

Dienstag, 4. Oktober – Franz von Assisi

19:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen
-----------	-------------	--

Mittwoch, 5. Oktober – Faustina Kowalska

15:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier mit Kranken- salbung, anschließend Nach- mittagscafé
-----------	---------------	---

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 6. Oktober – Bruno von Köln

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
-----------	------------------------------	---

Freitag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

19:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier zur Wallfahrt von St. Johannes Backnang
-----------	------------------------------	---

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben:**Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach**

Die nächste Sitzung findet am **Donnerstag, den 29. September um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Unterweissach** statt. Die Sitzungen des KGR sind öffentlich. Die gesamte Tagesordnung der Sitzung wird zeitnah in den Schaukästen an den Kirchen ausgehängt. Bei Interesse an den öffentlichen Protokollen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, dann senden wir Ihnen diese gerne auch zu.

Erntedank

Wir feiern Erntedankgottesdienste

am Samstag, 01. Oktober 2022 um 19:00 Uhr in der St. Martinskirche Allmersbach,
am Sonntag, 02. Oktober 2022 um 09:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Unterweissach und um 10:30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Althütte mit anschließendem Erntedankessen.

Spenden für Erntedank in Unterweissach

Für den Erntedankaltar in der

Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach bitten die Ministranten um Spenden. Diese können bis Freitag, den 30. September um 17:00 Uhr am Kirchenportal abgegeben werden. Für Schnittblumen stehen Eimer mit Wasser bereit.



Foto: Helga Kollmann/
pfarrbriefservice

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen am Dienstag, den 04. Oktober 2022 um 19:00 Uhr in Allmersbach.

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung

Im Jakobusbrief heißt es: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben“ (Jak 5,14-15).

Gerade in Krankheit, Gebrechlichkeit und Alter ist es wohlthuend und stärkend, die liebende und heilsame Zuwendung Gottes zu erfahren, welche im Sakrament der Krankensalbung zum Ausdruck kommt.

So laden wir alle an Leib und Seele erkrankte bzw. gebrechliche und ältere Menschen und ihre Angehörigen sehr herzlich am Mittwoch, den 5. Oktober um 15:00 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche Unterweissach zur Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum gemütlichen Beisammensein beim Nachmittagscafé in das Gemeindezentrum eingeladen.

Wir bieten auch Fahrdienste an. Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen möchte, möge sich bitte beim Pfarrbüro Unterweissach (Tel. 07191/51211) melden.

Pfr. Thomas Müller

Begegnungs- und Spielenachmittag im Gemeindezentrum Allmersbach

Am Sonntag, den 09. Oktober 2022 findet ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Allmersbach wieder ein Begegnungs- und Spielenachmittag statt. Eingeladen sind alle Familien und Erwachsenen, die Freude an einem sonntäglichen Miteinander und Spaß am Spielen haben. In gemütlicher Runde gibt es zunächst Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit für Austausch und Gespräche. Danach werden an mehreren Tischen und in wechselnder Zusammensetzung die verschiedensten Karten-, Lege- und Gesellschaftsspiele gespielt. Verpflegung und Spiele bitte mitbringen; Ende gegen 18:00 Uhr.

Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung 2023 in unserer Seelsorgeeinheit

In der vergangenen Woche wurden die Einladungen zur Erstkommunionvorbereitung 2023 an alle uns bekannten katholi-

schen Kinder unserer Seelsorgeeinheit verschickt und sollten mittlerweile alle Familien erreicht haben. Falls Ihr Kind katholisch ist, aktuell die 3. Klasse besucht und Sie dennoch keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Ebersberg (Tel. 52878 oder HerzJesu.Ebersberg@drs.de) – wir lassen Ihnen gerne eine Einladung/Anmeldung zukommen und freuen uns auf die neue Erstkommunionvorbereitung!



Foto:
S. Berthold-Becker

Mein Name ist Sabine Berthold-Becker. Ich bin 45 Jahre und habe eine Familie mit 3 Kindern. Ich arbeite seit fast 20 Jahren als Gemeindereferentin in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ich bin seit 2016 als Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Rems-Murr tätig.

Ich freue mich, dass ich dieses Schuljahr in der Seelsorgeeinheit Weissach im Tal die Erstkommunionvorbereitung übernehmen kann.

Ich freue mich auch darauf, Ihre Gemeinden kennenlernen zu dürfen.

Bei Fragen zum Thema Erstkommunion melden Sie sich gerne bei mir.

Sie erreichen mich über das Pfarrbüro in Ebersberg 07191 – 52878 oder persönlich 0151-2854316

oder per E-Mail: sabine.berthold-becker@drs.de.

Herzliche Grüße

Sabine Berthold-Becker

Wir freuen uns sehr, dass Frau Berthold-Becker sich bereiterklärt hat, die Erstkommunionvorbereitung während der Vakanz der Pastoral-/Gemeindereferentenstelle zu übernehmen und wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen für diese wichtige Aufgabe.
Pfr. Thomas Müller

Hinweis der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem kirchlichen Datenschutzrecht

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden.

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufnahme ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S. 59 ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021. Gemäß § 4 der FundraisingO und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch können Sie richten an:

Bischöfliches Ordinariat

Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV –

Pastorale Konzeption

Postfach 9

72101 Rottenburg a. N.

oder per E-Mail an: meldewesen@bo.drs.de

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldsweiler und Unterbrüden

Sonntag, 02. Oktober (Erntedanktag)

10.00 Uhr Gottesdienstübertragung mit Bezirksapostel Ehrich aus Sachsenheim nach Unterbrüden

Donnerstag, 06. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden in Unterbrüden

Vereine

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de



„Weine for Future“

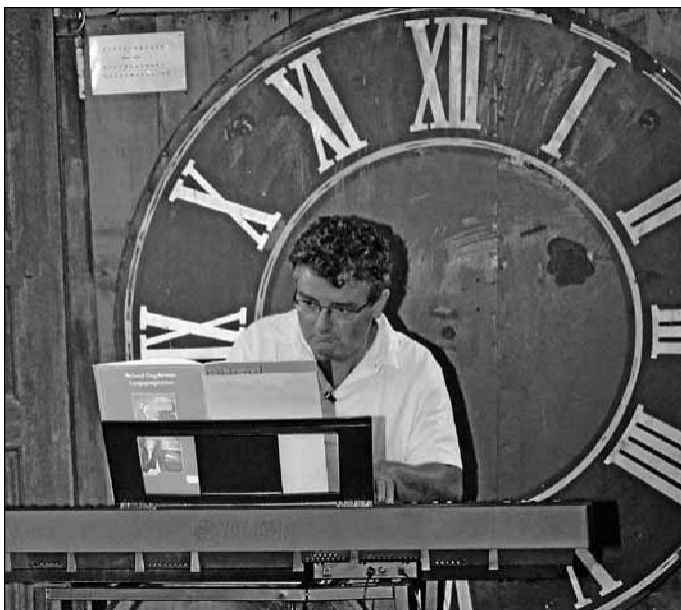
Am Montag, 3. Oktober 2022, dem „Tag der Deutschen Einheit“ findet um 18.00 Uhr wieder unsere **besondere und schon traditionelle Weinprobe** im historischen Oberling des Bauernhausmuseums statt. **Edle Weine** aus Rebsorten, die dem Klimawandel trotzen könnten, **Wengerter-Vesper, Geschichte(n) zum Wein** und **stimmungsvolle Live-Musik am Piano mit dem Weinexperten Achim Keser** aus Auenwald warten auf die Besucher.

Die Bilder sind natürlich von Veranstaltungen vergangener Jahre. Für den Abend stehen noch ein paar Eintrittskarten zur Verfügung. **Die Eintrittskarten zum Preis von 28 € werden nach Voranmeldung beim Heimatverein Weissacher Tal (info@heimatverein-weissacher-tal.de oder Tel 07191 53982) bereitgelegt.**

Eine Abendkasse gibt es nicht.



Top Weine



Weinprobe mit Kultur

Fotos: Heimatverein

Kleintierzuchtverein Z 319 Weissacher Tal e.V.



Kreis-Herbstversammlung

Am 7. Oktober 2022 findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Weissacher Tal e.V. in Auenwald-Unterbrüden die Kreis-Herbstversammlung statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die nächste Monatsversammlung wird am 29.10.2022 um 20.00 Uhr stattfinden.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

LandFrauenverein Weissacher Tal www.lfv-weissachertal.de



Vortrag: Gefahren des Internets



Foto: Privat

Thema:

Gefahren des Internets

Das Internet birgt auch Gefahren, darüber werden uns viele Beispiele aus der polizeilichen Praxis vorgestellt. Schwerpunkte sind unter anderem Kosten und Abfallen, Käufe im Internet, Viren und Trojaner und An-

griffe auf das Bankkonto.

Partner und Gäste sind herzlich willkommen.

Referent Klaus Ebner – Polizeihauptkommissar

Termin: 05.10. (Mi.), 19.00 Uhr im Dorftreff Cottenweiler

Brot backen wie zu Omas Zeiten



Foto: Privat

Zum „Brot backen wie zu Omas Zeiten“ haben wir LandFrauen ins Backhaus Cottenweiler eingeladen. Wir haben gelernt, wie man einen Holzofen anfeuert und wie der Ablauf und die Bedingungen sind, um einen Brotteig ohne Zusatzstoffe her-

zustellen. Dann ging es für uns ans Teig kneten, gehen lassen und formen. Gertrud hat, mit ihrer großen Erfahrung, uns ermöglicht, ganz leckere Brotteige zu machen und als Belohnung für unsere Mühe haben wir wunderbare Holzofenbrotlaibe mit nach Hause nehmen können.

Es war ein schöner Tag trotz Schauerwetter.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



Über 300 Teilnehmer beim Finale der LA Team Liga im Weissacher Bize Stadion – U10 der LG auf Platz 5

Bereits früh am Morgen fanden sich viele begeisterte SportlerInnen im Weissacher Stadion ein. Der Grund – das finale der diesjährigen Team Liga.

Nach den Veranstaltungen in Winnenden, Urbach, Winterbach und Schorndorf sollten nicht nur die Tagessieger, sondern auch die Gesamtsieger gekürt werden.

Um in die Gesamtwertung zu kommen, mussten die Teams an mindestens 4 von 5 Veranstaltungen teilnehmen.

Bereits um 10 Uhr starteten die Jüngsten, der Jahrgang der U8. LG Trainer Karsten Luchs brachte die NachwuchsathletenInnen mit einem Warmup auf Temperatur. Anschließend folgten die

leichtathletikähnlichen Disziplinen: 2x30m aus verschiedenen Startpositionen, Schlagwurf mit Schweifbällen, Weitsprung in Zonen und zum Abschluss eine Einbein-Hüpfer-Staffel. Nach starken Leistungen siegte in der Tageswertung die Mannschaft der LA Kernen, knapp vor der Mannschaft aus Winterbach, die sich die Gesamtwertung sicherte.

Die Mannschaft der LG Weissacher Tal erreicht einen starken siebten Platz in der Einzelwertung.

Den zweiten Block bildeten die Kinder der U10. Nach den Disziplinen 2x40m, Schlagwurf, Weitsprung und Hindernis-Pendel-Staffel gewann auch hier die Mannschaft der LA Kernen. Die jungen SportlerInnen der LG Weissacher Tal durften sich über Platz 5 und Platz 11 im Feld von insgesamt 16 Mannschaften freuen. Die Freude bei der Siegerehrung war daher groß. In der Gesamtwertung sicherte sich die LG Limes Rems vor der Mannschaft des LA Kernen den Titel.

Die U12 beendeten den Wettbewerb. Sie traten in den Disziplinen 2x50m, Drehwurf, Schlagwurf, Weitsprung und Hindernis-Pendel-Staffel an. Bei den ältesten Teilnehmern setzte sich die LG Limes Rems vor den Mannschaften aus Schmiden und Waiblingen durch.

Die LG Weissacher Tal belegte bei starker Konkurrenz Platz 8. Trainerin Annika Burger, die kürzlich erst die Gruppe wieder übernommen hat schaut bereits nach vorne: „Im nächsten Jahr wird die LG versuchen an möglichst vielen Wettbewerben teilzunehmen. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht.“

Trotz teilweise regnerischer Bedingungen wurden insgesamt tolle Leistungen geboten und sowohl die Kinder und Eltern als auch die LG Weissacher Tal als Veranstalter waren sehr zufrieden.

Das Team der LG bedankt sich bei den über 60 HelferInnen, die dazu beigetragen haben, dass alles sehr gut geklappt hat. Die Planungen für die Wettkämpfe im Jahr 2023 sind bereits in Planung.



Fotos: Andreas Erb

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de



Obst- und Gartenbauverein



Cottenweiler e.V.

... für jeden Gartenbesitzer
ein Gewinn!



Cotteweilemer

HerbschdFeschd'le

Bereits das 34. „Cotteweilemer HerbschdFeschd“ veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Cottenweiler. Coronabedingt vor zwei Jahren das erste Mal in kleinerer Form rund um das alte Rathaus mit Holzbackofen veranstaltet, hat sich das Fest mitten im Ort bewährt.



Foto: Thomas Geffken

Bereits früh morgens ging es los: Der Teig für den Salzkuchen musste angesetzt und der alte Holzofen traditionell mit sogenannten „Büschele“ angefeuert werden. Das sind die getrockneten und gebündelten kleinen Äste und Zweige, die beim Obstbaum-

schnitt anfallen. Dafür wird das Schnittgut auf die richtige Länge gebracht und mit Hilfe eines Büschele-Binders verschnürt. In der Zwischenzeit wurde die Füllung für die Salzkuchen gemacht: Eier aufschlagen und den Sauerrahm unterrühren. Dann Sahne als Stabilisator steif schlagen und unterheben und mit Salz und Pfeffer abschmecken..

Nachdem der Teig etwas geruht hatte, ging die eigentliche Arbeit erst los: Bleche einfetten, Teig auswellen und mit etwas Rand in die runden Blechformen einarbeiten. Dann wird die Füllung eingegossen. Zwei Varianten gab es, mit Schnittlauch oder Kümmel. Dann war der Backofen auf Temperatur. Für zwei Ladungen Salzkuchen reichen die knapp 300° C, das sind circa 30 Stück. Danach musste nachgeschürt werden und nach einer halben Stunde geht es weiter mit der nächsten Backrunde. Damit die Wartezeit auf den leckeren Salzkuchen durch das Nachheizen zwischendurch nicht zu lang wurde, gab es zusätzlich Rote Würste und Bratwürste frisch vom Grill.

Auch wenn die Temperaturen etwas zu wünschen übrig ließen, blieb es trocken und der OGV konnte sich über viele Besucher freuen. Zum Schluss war dann auch alles ausverkauft und Gäste, Helfer und Veranstalter vollaufzufrieden.

Vielen Dank an alle Besucher und die vielen Helfer, ohne die unser „Cotteweilemer Herbstfescht“ nicht möglich wäre und „Auf Wiedersehen“ zur 35. Auflage am 17. September 2023!

Die Bildergalerie findet Ihr auf unserer Internetseite www.ogv-cottenweiler.de

Aktuelle Gartentipps

Immergrüne pflanzen

Jetzt ist noch ein guter Zeitpunkt, um immergrüne Laub- und Nadelgehölze wie Buchs, Liguster, Kiefer und Eibe vor dem Winter zu pflanzen. Damit die Pflanzen gut einwurzeln, müssen sie bei Trockenheit gewässert werden.

Heidegarten als späte Nahrungsquelle für Bienen

Die sogenannten Knospenblüher, das sind Sorten der Besenheide (*Calluna vulgaris*) oder anderer Heidearten, deren Blüten nicht aufgehen und im Knospenstadium verharren, bringen auch im September den Heidegarten zum Blühen. Für Insekten sind diese Sorten allerdings keine Freude, denn die geschlossenen Knospen liefern weder Nektar noch Pollen. Die „normale“ Besenheide ist für Wildpflanzengärten aber zu empfehlen, da sie als späte Nahrungsquelle für Honig- und Wildbienen sehr attraktiv ist.

Gründüngung einsäen

Wenn Sie auf den abgeernteten Gemüsebeeten noch eine Gründüngung einsäen wollen, müssen Sie sich beeilen! Bis Ende September lassen sich noch Wintergerste, -weizen und -roggen sowie Winterraps aussäen. Da die Pflanzen winterhart sind, können sie recht lange auf dem Beet stehen bleiben.

Aussaaten im Frühbeet

Bevor Sie im Frühbeet Herbstkulturen von Rettich, Feldsalat oder Spinat aussäen, sollten Sie den Boden gut lockern und mit einer Kompostgabe verbessern.

Salate im Herbst schützen

Damit Salate, die jetzt noch im Garten stehen, vor starken Niederschlägen im Herbst geschützt sind, können Sie ein einfaches Foliendach aufstellen mit Belüftung an der Seite oder an den Giebeln. Vergessen Sie nicht zu gießen, wenn der Boden unter dem Dach zu trocken ist.

Apfelernte

Achten Sie bei der Apfelernte darauf, dass Sie die Stiele nicht herausreißen, sonst faulen die Früchte an dieser Stelle. Vermeiden Sie auch Druckstellen und Verletzungen mit den Fingernägeln und reißen Sie keine Blattbüschel von den Zweigen.

Quitten

Quitten sind aufgrund ihrer außergewöhnlichen und dekorativen Früchte eine Bereicherung für den Garten. Wer Quitten pflanzen will, sollte jedoch beachten, dass Quitten sehr anfällig für den Feuerbrand sind. Auch vertragen sie keinen hohen Kalkgehalt im Boden. Optimal sind deshalb Standorte mit einem pH-Wert von 6,0 bis 6,5.

Kulinarische Tipps aus dem Garten

Hagebutten verarbeiten

Viele Apfelrosen (*Rosa rugosa*) tragen dieses Jahr reichlich Hagebutten. Wussten Sie, dass sich die Früchte zu Konfitüre oder Mus verarbeiten lassen? Letzteres nennt man im Schwäbischen auch Hägenmark. Dazu werden die von den Blüten befreiten, gewaschenen und entkernten Hagebutten drei bis vier Tage eingefroren. Anschließend werden sie mit Wasser oder Apfelsaft aufgekocht. Danach durch ein Sieb streichen und mit Zucker zu einem Mus einkochen.

Backapfelparty

Kerngehäuse einfach mit dem Kerngehäusestecher entfernen und das Loch mit Rosinen und gehackten Nüssen auffüllen. In Alufolie gewickelt werden die Äpfel in der Glut gegart. Ein Schuss Rum und etwas Zimt und Honig verleihen ein ganz besonderes Aroma. Wenn Sie die Gartentipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

Im aktuellen Newsletter finden Sie noch folgende aktuelle Themen:

- Chicoree bleichen
- Braunfäule an Tomaten
- Schutz empfindlicher Gemüsearten
- Kulturmaßnahmen an Rosenkohl
- Erdbeerpflanzen kontrollieren
- Ringe gegen Apfelwickler
- Lilienvermehrung mit Zwiebeln

Die OGV-News werden zusammengestellt von Thomas Geffken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

www.ogv-cottenweiler.de



Obst- und Gartenbauverein Oberweissach



Absage der Kirbe 2022

Bereits vor einiger Zeit hat sich die Vereinsführung dazu entschlossen, die diesjährige Kirbe nicht durchzuführen. Gründe dafür waren zum einen die unklare Corona-Lage und die zum damaligen Zeitpunkt offene Fertigstellung der Begegnungsstätte. Jetzt ist es leider zu spät, einen anderen Kurs zu fahren, auch wenn die Begründungen entfallen sind. Wir bitten um Verständnis für unsere Entscheidung.

Der Vorstand des OGV

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de

www.albverein-weissach.de



Linedance-Kurs für Anfänger

Sie tanzen gerne? Sie haben keinen Tanzpartner/keine Tanzpartnerin? Sie bewegen sich gerne? Sie möchten etwas für die Fitness tun? Sie möchten sich mit anderen treffen? Sie lieben Musik und Bewegung? Sie möchten Spaß und Herausforderung in der Gruppe haben? Wenn Sie nur eine der Fragen mit ja beantworten können, sind Sie richtig bei unserem Kursangebot Linedance für Anfänger. Schon viele Jahre bieten wir Kurse für Linedance in Unterweissach an und die, die damit angefangen haben, freuen sich jede Woche über das Angebot.

Linedance ist eine Tanzform, bei der sich die Tänzer/-innen in Reihen (in Lines) hintereinander aufstellen. Es gibt keine Partnerwahl; jede(r) kann sich einzeln in die Gruppe einfügen.

Es werden festgelegte, sich jeweils wiederholende Schrittfolgen oft mit Richtungswechseln, synchron von allen getanzt. Die Musikstücke stammen größtenteils aus den Kategorien Rock und Pop; die Choreografie ist dem Rhythmus angepasst.

Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch die Gesundheit: Herz und Kreislauf werden angeregt, das Immunsystem wird gestärkt, koordinative Fähigkeiten und das Gleichgewicht werden trainiert.

Die Freude an der Bewegung und das Miteinander in der Gruppe steigern das Wohlbefinden. Tanzen ist ein guter Ausgleich zum Alltagsstress für Jung und Alt.

Mit Christiane Franzke können wir ein hervorragendes Angebot anbieten und die Anforderungen werden zu hundert Prozent Ihrerseits erfüllt.

Lust? Neugierde? Interesse? Mal reinschnuppern?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit ja beantworten können, melden Sie sich bitte für weitere Informationen und Anmeldung bei Christine Franzke unter ld-weissachertal@gmx.de oder bei Andreas Walla, Tel.: 07191 – 300112

Der Kurs findet mittwochs, ab 12.10.22 von 19.30 Uhr – 20.30 Uhr im Foyer der Gemeindehalle in Unterweissach statt.

Kosten: SAV-Mitglieder: 35,00 €; Nichtmitglieder: 45,00 € / Woche (10 mal).



SAV Weissacher Tal e.V.

***Linedance Kurs
für Anfänger***

Zeit: 19.30 Uhr – 20.30 Uhr Kosten:

SAV-Mitglieder: 35,00 €

Nichtmitglieder: 45,00 € (10 mal).

Wann: Mittwoch, den 12.10.2022

Treffpunkt:

im Foyer der Gemeindehalle Unterweissach

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Christine Franzke unter

ld-weissachertal@gmx.de

oder bei

Andreas Walla Tel.: 07191 - 300112

 Schwäbischer
Albverein
Ortsgruppe Weissacher Tal

Plakat: SAV Weissacher Tal

Seniorenclub

Weissacher Tal 66+ e.V.



Einladung zum Seniorentanznachmittag

Erleben Sie ungezwungenes Tanzvergnügen für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare in der Seniorenbegegnungsstätte, Bründenwiesen 5, Unterweissach, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Nächster Termin: Donnerstag, 6. Oktober 2022

Bewirtet durch den Seniorenclub mit Kaffee, Tee, verschiedene Getränke sowie Butterbrezeln und Kuchen zu günstigen Preisen. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt **Julius Bachmann**.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mittanzen, Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissach im Tal 66+ e.v. und

Gemeinde Weissach im Tal

Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und Michaela Loth

Skiclub

Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de



Aerobic wird zweimal ausfallen, aber alternativ wollen wir dafür ab 19:45 Uhr von Claudia mit einigen Yoga-Übungen und sportlichen Aktivitäten geschmeidig und fit gemacht werden. Also, haltet Euch bereit.

Die Seniorengymnastik beginnt wieder ab dem 6. Oktober 2022. Seid Ihr dabei und habt Euch schon angemeldet zur Herbstwanderung mit Doris und dem Skiclub am Samstag, 8.10.2022, Richtung Schwäbisch Hall? Treffpunkt Bahnhof Backnang spätestens um 9:15 Uhr auf Gleis 4. Über die Comburg geht es nach Schwäbisch Hall. Gegen 12:30 Uhr kehren wir in der Brauereigaststätte „Löwen“ ein. Anschließend machen wir eine Stadtführung und runden den Tag vor der Rückfahrt mit Tee oder Kaffee ab. Jetzt noch bei Doris unter spitz_maus1@gmx.de oder Tel. 58938 anmelden.

Skiclub Weissacher Tal e.V.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



und



Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/)

[SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/](https://www.instagram.com/sgweissach/)

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Vorschau auf kommende Heimspiele

Am kommenden Sonntag, den 2. Oktober 2022, finden die ersten Heimspiele der neuen Saison im BIZE statt. Folgende Spiele stehen auf dem Plan:

10:00 Uhr: JSG wD Jgd. - HABO Bottwar 4
 11:30 Uhr: JSG gD Jgd. - TSV Asperg
 14:45 Uhr: SGW Männer 2 - TSV Asperg 3
 16:45 Uhr: SGW Frauen 1 - SV Kornwestheim 2
 18:45 Uhr: SGW Männer 1 - TSV Oberriexingen
 Kommt in die Halle und feuert unsere Teams an!



Foto: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de
 www.sgwhandball.de
 www.facebook.com/sgwhandball
 www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Tischtennis

Tischtennis für Anfänger

Die Tischtennis-Abteilung der SG Weissach im Tal bietet eine Spiel- und Trainingsmöglichkeit für Tischtennis-Anfänger an.

Wann: Di., 18.00 – 19.30 Uhr

Wo: Sporthalle Bildungszentrum

Beginn: ab sofort (27.09.2022)

Alter: ab 7 Jahre

Schläger wird von der Abteilung gestellt.

Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen.

Ansprechpartner Peter Kemmler

SGW-Abteilung Turnen

SGW II startet in die Kreisliga-Saison

Die Turnerinnen der zweiten Mannschaft der SGW beginnen mit einem kleinen und jungen Kader die Kreisliga-Saison des STB. Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause dürfen nun auch die jungen Ligamädels der SG Weissach im Tal in die Saison starten. Für die zweite Mannschaft der SGW gehen dieses Jahr Amelie Meister, Romy Eisele, Anastasia Rauleder, Michelle Lux, Jella Stahlheber und Lisann Kosztovics an die Geräte. Der Kreisliga-Kader ist sehr jung und demzufolge noch sehr unerfahren. Doch diese Ligasaison ist eine super Chance Erfahrungen zu sammeln, vor allem nach der langen Wettkampfpause aufgrund der Pandemie.

Anastasia ging bereits 2019 für die SGW in der Kreisliga B an den Start und gehörte zu den jüngsten Turnerinnen der Staffel. Für alle anderen wird es eine Premiere sein in der STB-Liga zu turnen. Demnach war die Nervosität der Turnerinnen auch in den letzten Wochen deutlich zu spüren. Doch es wurde fleißig trainiert und die Mannschaft war in diesem Jahr bereits zweimal in einem mehrtägigen Trainingslager. Die dortige Halle, die ganz andere Trainingsbedingungen als die Heimhalle bietet, genutzt werden, um Übungen zu festigen und auch neue Elemente zu lernen. Im Frühjahr zeigte bereits die erste Mannschaft der SGW mit dem direkten Aufstieg in die Verbandsliga, dass sich das viele Training und der Fleiß lohnt.

Die letzte Kreisliga-Saison beendete die SGW 2019 mit Platz 6. Ob sie sich auch dieses Jahr im Mittelfeld halten können, wird sich kommenden Sonntag zeigen. Doch an erster Stelle steht, dass die Turnerinnen Erfahrungen sammeln und zeigen können, was in den letzten Wochen und Monaten geübt wurde.

Auch das Trainerteam, welches aus Maren und Carolin Erb, Kristin Frankenberger und Kim Bauer besteht, freut sich auf die kommende Saison und ist gespannt, wie sich ihre Schützlinge schlagen werden.

Start der Kreisliga Saison ist am Sonntag, 02.10.2022, in der Seeguthalle in Weissach im Tal. An diesem Heimwettkampf starten die Mannschaften um 12:00 Uhr. Nach diesem Wettkampf wird sich zeigen, wo sich die SGW-Mannschaft in der Tabelle einordnen wird. Über reichlich Publikum und große Unterstützung für unsere junge Mannschaft würden wir uns sehr freuen und laden daher herzlich ein, den Sonntagmittag mit uns in der Turnhalle in Weissach zu verbringen. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt. Der zweite Wettkampf findet am Sonntag, den 16.10.2022, in Heidenheim an der Brenz statt. Für Platz 2 und 3 der Staffel geht es dann schlussendlich am 26.11.2022 in die Relegation und um den möglichen Aufstieg in die Kreisliga A.



Foto: SGW Turnen

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Unsere Junioren

Ergebnis:

Samstag, 24.09.22

SG Sonnenhof Großaspach vs **SVU D1** /

6:0

SVU D2 vs SVG Kirchberg/Murr /

3:3

FC Viktoria Backnang vs **SVU C1** /

0:18

Vorschau:

Mittwoch, 28.09.22

TSV Schmidlen II vs **SVU C2** / 19:00 Uhr

Samstag, 01.10.22

FC Viktoria Backnang vs **SVU E1** / 12:45 Uhr

SVU E2 vs SV Steinbach 2 / 12:45 Uhr

SGM Auenwald 2 vs **SVU D2** / 13:45 Uhr

SVU D1 vs FC Viktoria Backnang 1 / 13:45 Uhr

SVU C2 vs SGM Remshalden/Winterbach 4 / 15:00 Uhr

SGM Auenwald vs **SVU C2** / 15:00 Uhr

Ergebnisse 5. Spieltag Herren

Kreisliga B3

TSV Rudersberg II - SVU II

5:2 (2:1)

Torschützen: Kristijan Mihaylov und Chris Übele

Bezirksliga

SVU I - TSV Sulzbach/Laufen

2:2 (0:2)

Torschütze: Andreas Grimmer und Georgios Michailidis

Vorschau 6. Spieltag Herren

Kreisliga B3:

SVU II vs FC Winnenden II / 12:30 Uhr

Bezirksliga:

SVU I vs TSV Schwaikheim I / 15:00 Uhr

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler

Jägerhalde 44

71554 Weissach im Tal

Tel.: 07191/312679

Fax: 07191/312680

E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.deE-Mail: info@svunterweissach.deInternet: www.svunterweissach.de

Spende

Foto: SVU

Tanzsportzentrum
Weissacher Tal e.V.

Sportkreis REMS-MURR
in WLSB

JUBILÄUMSBALL
08. OKTOBER 2022

**TOP-LIVEBAND:
TOP TONES**
+ RAHMENPROGRAMM

EINLASS: 19:00 UHR
BEGINN: 20:00 UHR

SEEGUTSTR. 20, 71554 WEISSACH IM TAL

KARTEN SOWIE WEITERE INFOS: WWW.TSZW.DE

Logos: Sponsoring, THERMAL MANAGEMENT SOLUTIONS, Süwag, oaswohnmärkte, maumaple, HANSE & VERPACKUNG

Plakat: TSZW

Weissach KLIMAschutz
konkret e.V.

Klima Wandeln- Prima Handeln

Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln

Reparatur-Café: ACHTUNG neuer Ort!!

Nächster Termin: 30.09.22

17.30 bis 20 Uhr: In der Friedenstraße 8, neben der Ortsbücherei in Unterweissach..

KLIN – Klima Inklusiv – Bänklestreff

Das **Bänklestreff** geht in die **Verlängerung**! Der Herbst ist da und unterm Kastanienbaum wird's öfter mal ungemütlich. Für manchen Besucher ist das wöchentliche Treffen zur lieb gewordenen Gewohnheit geworden. Themen zu allen Bereichen des menschlichen Miteinanders, sei es nachhaltiges Handeln, kulturelles (Er)leben oder einfach Geschichten und Erlebnisse aus dem Alltag, Wünsche, Perspektiven, Anregungen ... konnten in rahmenloser Atmosphäre ausgetauscht werden.

Ein **warmes Plätzchen** ist gefunden, und so gibt es für alle Mitbürger und Mitbürgerinnen die Möglichkeit an den Donnerstagen **13., 20. und 27. Oktober, von 10.30 – 11.30 Uhr im Teekesselchen in Unterweissach** sich zu Treffen und miteinander in heimatlichem Ambiente ins Gespräch zu kommen. Vielleicht haben **SIE** ja Lust mal bei uns hineinzuschnuppern? Kommen Sie gerne einfach vorbei und machen eine **Kostprobe.... Wir freuen uns!** In unserem Monatsrückblick „Gehwege“ können die Erlebnisse nachgelesen werden.

<https://www.klimaschutzweissachimtal.de/klin-klima-inklusiv>
Öffentliche Probe der
Stuttgarter Philharmoniker

am Mittwoch, den 26. Oktober im Gustav-Siegle Haus von 12.45 - 13.45 Uhr bietet KLIMA Inklusiv eine Mitfahrgelegenheit an

Treffpunkt: 11.15 Uhr Bürgerhaus in
Unterweissach

der Zugang kann Barrierefrei gestaltet werden

die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung bis 20. Oktober

Tel: 07191/310316

primaklima@kubusev.org



Plakat: Weissach KLIMAschutz konkret e.V.

Mit KLIN – Auf Tour (KLIN macht mobil)

Einladung zur Teilnahme an einer öffentlichen Probe der
Stuttgarter Philharmoniker

Bereits im Frühjahr besuchten wir die Philharmoniker bei einer öffentlichen Probe in Stuttgart. Ein wahrlich beeindruckendes Er-

lebnis, das nun auf vielfachen Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nochmals angeboten wird.

Am **26. Oktober** besteht die Möglichkeit mit **KLima INklusiv** nach Stuttgart zum **Gustav-Siegle Haus** zu fahren, wo die **Probe von 12.45 – 13.45 Uhr** stattfinden wird.

Unter der **Leitung von Tung-Chie Chuang** werden **Werke von Rimsky-Korsakow, Korngold, Strauss und Schostakowitsch** beleuchtet, Passagen in verschiedenen Varianten gespielt und erläutert. Ein musikalischer Genuss mit AHA Effekten ist garantiert! Der **Zugang zum Proberaum** kann bei Bedarf **barrierefrei** gestaltet werden.

Treffpunkt zur Abfahrt ist um 11.15 Uhr beim Bürgerhaus in Unterweissach, auf Wunsch ist auch eine Haustürabholung möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag 20. Oktober bei primaklima@kubusev.org oder **telefonisch 07191/310316**

TERMINE

29.09. Bänkles-Treff (bei trockenem Wetter-Kastanienbaum)

30.9. Reparatur-Café

26.10. Besuch Probe der Stuttgarter Philharmoniker

Parteien

**Unabhängige Bürgerliste
Weissach im Tal**



UBL Ferienprogramm 2022

Das traditionelle „**Nasse Vergnügen**“ der **Unabhängigen Bürgerliste** fand am Dienstag, dem 9. August wieder bei strahlendem Wetter statt. Vom HL-Parkplatz fuhren die Teilnehmer mit den Begleiterinnen und Begleitern zunächst nach Mannenberg. Den bisherigen Weg von Lutzenberg können wir leider nicht mehr benutzen, er führt über Privatgelände.



Foto: UBL

Per pedes ging es zunächst über die **Haube** bis nach **Klaffenbach**. Die Haube bot als höchster Punkt eine traumhafte Aussicht weit über das Backnanger Becken hinaus, die Berge unserer Heimat bis zum Rand der Schwäbischen Alb zeigten sich in voller Pracht.

Die Sitzgruppe am Igelsbach bei Klaffenbach bot sich bei einem kleinen Vesper zu ersten Spielen am und im Wasser an.

Vom dortigen Grillplatz ging es dann im Schatten des Waldes zum heiß erwarteten Strümpfelbach. Dieser musste natürlich aus dem Wasser erkundet werden. Erste Ergebnisse gab es schnell zur Wassertiefe, auch in der jetzigen Trockenphase reichte das Wasser dazu, den Begriff des **nassen Vergnügens** zu erklären. Nach dem Ausstieg aus dem Bach wurde zunächst nasse Kleidung gewechselt oder auch „solar-getrocknet“.

So konnten das vorbereitete Mittagsvesper beim **Grillplatz** oberhalb der Nonnenmühle wieder trocken genossen werden. Glücklicherweise hatte das Grillteam mit der Arbeit schon begonnen, als die Grillstelle von der dortigen Gemeinde geschlossen wurde, wir konnten weitermachen.

Als dann auch noch der **Eiswagen** kam, war der Tag perfekt. **Allen Teilnehmern gilt der Dank für einen Tag voller Erlebnissen und Spaß.**

Weitere Bilder des nassen Vergnügens sind zu finden unter:
<http://www.ubl-weissach-im-tal.de/aktuelles.html>

Nachbarn

Konzert des Orchesters der Jugend-Aliyah aus Israel

Schirmherr Staatssekretär Wilfried Klenk



**Sonntag, den 16. Oktober 2022,
um 17.00 Uhr,
Katholische Kirche, St. Stephanus
Oppenweiler, Zwittauer Straße 7**

Gespielt werden Klezmer,
israelische Volksmusik und Klassik

Anschließend „Vesper“ im kath. Gemeindehaus

Es laden ein:
Kath. und Evang. Kirche, Gemeinde Oppenweiler
Komitee der Jugend-Aliyah

Spende erbeten zugunsten des
Orchesters der Kinder- und Jugend Aliyah

Informativ

Landwirtschaft auf der Muswiese

Nach 3 Jahren notgedrungener Pause verlagert der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V. seine Geschäftsstelle wieder in das „Grüne Zelt“ auf der Muswiese in Rot am See.

Alle interessierten Landwirte können sich im Zeitraum vom **8. bis 13. Oktober 2022** kompetent zu rechtlichen und steuerlichen Themen, zu Fragen der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung aber auch zum Gemeinsamen Antrag und dem betriebswirtschaftlichen Beratungsangebot der Berufsvertretung informieren. Daneben finden sich die Angebote der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, der Buchstelle und der Bauplanungsfirma Objektplan Agrar, Agriconcept und LBV-Unternehmensberatung am Stand. Günter Hanselmann informiert über EDV-Lösungen in der Landwirtschaft.

Die Mitarbeiter des Bauernverbandes und der genannten Firmen freuen sich auf eine rege Inanspruchnahme ihrer Dienstleistungen.

TSG Beckenboden Training für Männer
1846
 Beckenboden Training für Männer
Beckenboden Training für Männer
Neue Kurse ab Oktober
 Einsteiger: Mo. 18:00–19:00 Uhr
 Fortgeschrittene: Mi. 16:45–17:45 Uhr
 Kursleitung: Andreas Simon
 - DTB Kursleiter Beckenboden
 - Übungsleiter Rehasport ÜL-B
 Sport in der Krebsnachsorge
 Anmeldung: QR-Code oder
<https://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>

Am 01.10.2021 startet das neue Schuljahr. Jetzt anmelden!!!

Im neuen Schuljahr ist der Einstieg in den regulären Instrumental- und Gesangsunterricht möglich. Es gibt nur noch wenige freie Plätze in den einzelnen Instrumentalklassen, insbesondere in den Fächern Gitarre, Violine, Cello, Querflöte, Klarinette und Klavier. Gerne können Sie in Schnupperstunden das Unterrichtsangebot und die Lehrkräfte an der Jugendmusik- und Kunstschule kennenlernen und so das passende Instrument und den entsprechenden Kunstkurs aussuchen.

Zur Förderung der Orchesterinstrumente Kontrabass, Oboe, Fagott, Horn und Tuba gelten besondere Bedingungen. In diesen Fächern erhalten Schüler einen Monat kostenlosen Unterricht inklusive Leihinstrument. In allen Fächern stehen ausreichend Leihinstrumente in verschiedenen kindgerechten Größen zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte bei der Verwaltung. Tel. 07191 894-460 oder per E-Mail jugendmusikschule@backnang.de

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
 Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
 Di 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
 Mi 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Do 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
 Fr 9 – 13 Uhr

BACKNANG Die Murr-Perle
Jahreskonzert
Sonntag, 9.10.2022, 15 Uhr
Backnanger BÜRGERHAUS,
Walter-Baumgärtner-Saal
 Solisten, Backnanger Jugendsinfonieorchester, Nachwuchs-
 streichorchester und Ensemblespielen für Sie Werke von
 J. S. Bach, A. Vivaldi, G. F. Händel, W. A. Mozart, A. Capuzzi,
 R. Vaughn Williams, B. Bartók u.a.
 Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
 Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon: 07191 894-460, Telefax: 07191 894-105
jugendmusikschule@backnang.de, backnang.de
 BACKNANG.DE/JUGENDMUSIK-UND-KUNST-SCHULE

TurnGala „Zeitreise“ des Turngau Rems-Murr am 15. Oktober im Bürgerhaus Backnang

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr. Saalöffnung ist um 17.30 Uhr

Ein weites Spektrum von Sport und Show wird an diesem Abend geboten. Organisiert wurde das Programm von Sportlerinnen und Sportlern der 94 Mitgliedsvereine die im Turngau Rems-Murr organisiert sind.

Mit dabei sind z.B. die Rhönradturnerinnen des TSV Haubersbron und die Seniorengruppe des TV Murrhardt, die Nachwuchsturnerinnen der TSG Backnang, und das Showteam Kinder der TSG Backnang, die TGW-Mannschaft des SV Fellbach, und auch die Rhythmische Sportgymnastik des TSV Schmiden.

Weiter können sich die Besucherinnen und Besucher auf die Trampoliner und Tänzer des VfL Winterbach, oder auch auf die Dance Generation des Backnanger Karnevalsclubs freuen.

Lassen Sie sich auch verzaubern von der Show- und Wettkampfgruppe Rope Skipping der SV Remshalden, und der Showakrobatik - DG'S des TSV Lorch unter der choreographischen Gesamtleitung von Helena Ewersmeyer.

Karten in drei Kategorien für 12, 10 oder 8 Euro gibt's über die Geschäftsstelle des Turngau-Rems-Murr, Rathausplatz 5, 73635 Rudersberg. Die Geschäftsstelle ist montags von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Karten können telefonisch unter Tel. 07183-1839980 bestellt werden. Karten gibt's natürlich auch schnell und einfach über E-Mail: info@turngau-rm.de

Karten bitte dann am Veranstaltungstag, Samstag, den 15. Oktober an der Abendkasse im Bürgerhaus Backnang abholen.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Der Lions Club Backnang Förderverein e.V. lädt herzlich ein zum

KLASSIK KONZERT

mit dem Daimler Sinfonieorchester Stuttgart

Das namhafte und großartige Daimler Sinfonieorchester unter der Leitung von Matthias Baur spielt Werke von Johannes Brahms und Antonin Dvorak. Am Klavier wird der Pianist Marcel Mok das Publikum erfreuen.

**Mittwoch, 12. Oktober 2022, 20:00 Uhr
(Einlass 19:00 Uhr, Saalöffnung 19:30 Uhr)
BÜRGERHAUS BACKNANG**

Tickets auf eventim (www.eventim.de / 01806 570070) oder an der Abendkasse

Vorverkauf: 20 € zzgl. VVK-Gebühr / Abendkasse: 25 €

Der Erlös des Benefizkonzerts kommt dem Kinderhospizdienst Sternentraum und der Lebenshilfe Rems-Murr zugute.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Wer bekommt sie, wann wird sie ausgezahlt?

Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreisentwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten sollen.

Wer bekommt die Energiepreispauschale und wann wird diese ausgezahlt?

Die Energiepreispauschale erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwerrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispauschale wird ab Anfang Dezember automatisch als Einmalzahlung durch den Renten Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter „Häufig gesuchte Themen“. Dieser FAQ-Katalog wird sukzessive ergänzt, sobald das Gesetzgebungsverfahren weiter vorangeschritten ist.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



REMS-MURR-KREIS

Die Kreisverwaltung geht voran: Auf dem Weg zu einem klimaneutralen Landkreis

Landrat Dr. Sigel: Ukraine-Krieg und dramatische Folgen des Klimawandels zeigen, dass wir uns höhere Ziele stecken müssen / Landkreis soll bis 2035 klimaneutral sein, spätestens bis 2040. Der Rems-Murr-Kreis ist seit Jahrzehnten im Klimaschutz aktiv und erfolgreich. „Wir haben vielfach bewiesen: Klimaschutz ist möglich, im Kleinen wie im Großen. Bereits im Jahr 2019 haben wir uns als Landkreisverwaltung das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu sein – lange vor dem neuen Klimaschutzgesetz der Landesregierung. Seither haben wir mit konkreten Maßnahmen daran gearbeitet, dieses Ziel zu erreichen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel bei der Vorstellung des vierten Klimaschutz-Handlungsprogramm im Umwelt- und Verkehrsausschuss des Kreistags.

„Die erneut dramatischen Entwicklungen weltweit und insbesondere der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern hat aber zu einem Umdenken geführt, auch bei mir persönlich“, sagt Landrat Dr. Sigel mit Blick auf die zunehmenden Extremwetterereignisse und deren gravierenden Auswirkungen auf der ganzen Welt. „Es reicht nicht mehr aus, dass sich die Landkreisverwaltung das Ziel gesetzt und ein Maßnahmenpaket geschnürt hat, um bis zum Jahr 2030 als Verwaltung klimaneutral zu sein. Der Rems-Murr-Kreis sollte sich mit Blick auf seine Vorreiter- und Vorbildrolle auch über seinen konkreten Wirkungskreis hinaus klar zur Klimaneutralität des gesamten Rems-Murr-Kreises bis 2035, spätestens zum Jahr 2040 bekennen“, so der Landrat weiter.

Das neue Ziel ist, dass nicht nur die Kreisverwaltung und die Tochterunternehmen klimaneutral werden, sondern der gesamte Rems-Murr-Kreis. Das Motto soll – wie auch schon das dritte Klimaschutz-Handlungsprogramm mit dem Titel „Klimaschutz zum Mitmachen“ – einladen und motivieren, dass jede und jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leistet und Ideen einbringt. Daher wurde bewusst ein breiter Beteiligungsprozess mit Bürgerinnen und Bürgern, Jugendlichen sowie den Städten und Gemeinden gestartet. „Die Rückmeldungen in den Gesprächen zeigen, dass dieser Weg der Beteiligung wichtig ist. Schließlich können wir den Landkreis nur gemeinsam klimaneutral gestalten und wir profitieren von den Ideen der verschiedenen Akteure“, so der Landrat. Ähnliche Beteiligungsprozesse hat der Landkreis bereits bei der Medizinkonzeption der Rems-Murr-Kliniken oder der Radwegeplanung erfolgreich umgesetzt.

„Mir ist wichtig, dass wir den Klimaschutz in den kommenden Jahren ganz konkret machen und noch weiter in die Fläche bringen. Dafür sollen alle Akteure gehört und miteinander vernetzt werden: von den Jugendlichen über die Klimaschutzbündnisse bis hin zu den Unternehmen im Landkreis“, betont Landrat Dr. Sigel. Zudem soll der Klimaschutz noch stärker als Querschnittsaufgabe behandelt werden.

Bertram Ribbeck vom Klimaentscheid Backnang sagte dazu stellvertretend für die Klimaschutzbündnisse im Umwelt- und Verkehrsausschuss: „Das Ziel, bis 2035 einen klimaneutralen Landkreis zu erreichen, ist hoch ambitioniert. Aus unserer Sicht ist das jedoch sinnvoll: Aus der Sportpsychologie wissen wir, dass Leichtathleten höher springen, wenn eine Hochsprunglatte aufliegt.“ Angesichts des hohen Handlungsdrucks sei es die größte Herausforderung, die Breite der Bevölkerung zu erreichen. „Ist es in diesem Zusammenhang nicht die edelste Aufgabe der Politik, die Menschen bei notwendigen Veränderungen zu gewinnen, auch wenn sie zunächst unpopulär sind? Ist es nicht unsere gemeinsame Aufgabe, den Menschen Mut zu machen und ihnen die Chancen darzulegen, die dieser Wandel mit sich bringt, gerade in Bezug auf Zukunftssicherung und Lebensqualität heute?“

„Die Anstrengungen und Maßnahmen der Landkreisverwaltung zur Erreichung der ehrgeizigen Klimaschutzziele werden wegen dem Ukraine-Krieg nicht zurückgestellt. Im Gegenteil, der Landkreis investiert ganz bewusst weiter, um seinen Beitrag für mehr Klimaschutz und mehr Unabhängigkeit in Sachen Energie zu leisten“, so der Landrat auch mit Blick auf den klimafreundlichen Erweiterungsbau des Landratsamts am Alten Postplatz in Waiblingen.

Klimaschutz-Handlungsprogramm zum Nachlesen

Das Handlungsprogramm inklusive der Zielplanungen für einen klimaneutralen Landkreis wird nun noch in weiteren Gremiensitzungen behandelt, bevor es am 14. November 2022 dem Kreistag zum Beschluss vorgelegt wird. Der Entwurf ist bereits jetzt im Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamtes, Suchbegriff Klimaschutz, abrufbar.

Den Naturparkmarkt in Murrhardt nicht verpassen!

Das Einkaufserlebnis mit Erzeugnissen aus dem Schwäbisch-Fränkischen Wald!

Am Sonntag, 2. Oktober, findet der fünfte und letzte Naturparkmarkt in diesem Jahr von 11 bis 18 Uhr in Murrhardt statt.



Es heißt wieder regionale, nachhaltige und aromatische Produkte bei den rund 45 Marktbesuchern aus der Region einkaufen! Ob Wurstwaren, Fisch, Salzkuchen aus dem Holzofen, Kuchen und Eis, Honig, Fruchtaufstriche, sowie Käse, Obst, Säfte, Spirituosen und Weine – überzeugen Sie sich selbst von der Frische und Qualität! Kunsthandwerk aus natürlichen Materialien wie handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Holz, Keramik oder Weiden, handgemachte Seifen, Naturkosmetik, sowie Gestricktes und Genähtes bereichern das Angebot. Dazu direkt vor Ort essen und genießen! Ein Ausflugstag in familiärer Atmosphäre – ländliche Tradition, regionale Handwerkskunst, Hausgemachtes nach alten und neuen Rezepten. Da ist für alle was dabei!

Ein buntes Rahmenprogramm rundet den Markttag ab: In der Sternegasse startet Kutscher Manuel Hartmann seine Rundfahrten mit dem Planwagen. Im Stadtgarten bietet der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. ein Spielmobil an, mit Prof. Dr. Manfred Krautter erraten und erfahren die Gäste einiges Wissenswerte rund um die Gesteine im Naturpark. Im „Wilden Eck“ können kleine Gäste bei Naturparkführer Walter Hieber mit Naturmaterialien werkeln. In der Bildhauer-Werkstatt entstehen mit Jo Nagel kleine Kunstwerke aus Porenbeton. Das Streuobstmobil des Kreisjugendrings Rems-Murr e.V. bietet spielerisch viel Information zu den Streuobstwiesen. Die Alpakas der Familie Haas laden zum Anschauen und Streicheln ein. Bei der Kreisjägersvereinigung Backnang e.V. gibt es mit Präparaten und einem Quiz viel Spannendes um Wildtiere und Jagd zu erfahren.

Die Tourist-Info und das Naturparkzentrum sind ganztags geöffnet. Dort geht es im Rahmen des Projekts „Naturpark-Bounds“ bei einer ca. 1-stündigen virtuellen Schnitzeljagd mit dem Smartphone auf eine Entdeckungsreise durch die Naturpark-Ausstellung. Der örtliche Einzelhandel lädt von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Um 10 und 14 Uhr starten die geführten Touren mit Naturparkführerin Michaela Genthner zum „Waldbaden mit Klängen – Kraftquelle Natur“, Dauer ca. 3 Stunden, buchbar für 10 € unter www.murrhardt.de/tickets. Um 14 Uhr beginnt am Naturparkzentrum

mit Walter Hieber die Wanderung „Das Felsenmeer und die Riesen von Murrhardt“, Dauer ca. 2 Stunden, diese ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Informationen mit Flyern und Wanderkarten gibt es an den Ständen Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V., Tourismus im Weinsberger Tal e.V. und „Premiumwanderwege – Unterwegs auf den Feenspuren“.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Naturparkzentrum, Marktplatz 8, 71540 Murrhardt

Telefon: 0 71 92 – 97 89 000

Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Rems-Murr-Kreis präsentiert sich beim Landwirtschaftlichen Hauptfest

Regionale und nachhaltige Produkte auf dem Vormarsch
Beim 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest (LWH) in Stuttgart ist der Landkreis gemeinsam mit dem Remstal Tourismus und dem Schwäbischen Wald Tourismus e.V. in Halle 4 am Stand 100 vertreten, um die touristischen Highlights im Landkreis vorzustellen. Das LWH findet seit Sonntag, 25. September, bis Montag, 03. Oktober, statt. Der im modernen Scherenschnitt gestaltete Infostand dient auch als Kulisse für verschiedene Direktvermarkter aus dem Landkreis. Am Stand haben die Besuchenden dabei die Möglichkeit, die Attraktivität des Landkreises mit allen Sinnen zu erleben und zu genießen. So werden beispielsweise über die Woche verteilt hinweg „Probiererle“ und „Viertel“ ausgegeben. Das Landratsamt informiert zudem gemeinsam mit Direktvermarktern über regionale und nachhaltige Produkte im Rems-Murr-Kreis. Gleichzeitig werden Lösungsmöglichkeiten und Chancen, die sich durch Direktvermarktung und Nischenprodukten öffnen vorgestellt.

Jetzt mitmachen beim Energiesparwettbewerb im Rems-Murr-Kreis

Energiespartipps lesen, Strom und Wärme sparen und tolle Preise gewinnen / Jetzt anmelden

Über ein Drittel der im Rems-Murr-Kreis anfallenden CO₂-Emissionen entsteht durch den Strom- und Wärmeverbrauch der Privathaushalte. Durch Energieeinsparungen kann jede und jeder im persönlichen Umfeld somit wesentlich dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß im Rems-Murr-Kreis zu senken. Und damit nicht nur die eigenen Energiekosten erheblich senken, sondern auch zum Klimaziel beitragen, das im neuen Klimaschutz-Handlungsprogramm formuliert ist: Bis 2035 – allerspätestens 2040 – soll der gesamte Landkreis klimaneutral sein.

„Auch wir als Kreisverwaltung leisten unseren Beitrag und senken unseren Energieverbrauch deutlich – sowohl mit Blick auf die drohende Gasmangellage als auch auf den Klimawandel. Dabei profitieren wir auch aus den Erfahrungen des Projekts Stromsparchecker. Es war schon vor dieser Krise immer ein Ziel des Landkreises, einfache Ansätze zum Energiesparen zu vermitteln und auch selbst umzusetzen. Machen auch Sie mit!“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

Alle Haushalte im Rems-Murr-Kreis sind eingeladen, vom 4. bis zum 28. Oktober 2022 am Energiesparwettbewerb teilzunehmen. Über die vierwöchige Wettbewerbslaufzeit hinweg werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Rems-Murr-Kreis von der Stabsstelle Klimaschutz dabei unterstützt, mithilfe von Energiespartipps und Informationen zu Beratungs- und Fördermöglichkeiten ihren Energieverbrauch zu senken und dabei Kosten zu sparen.

Neben Energiespartipps durch wöchentliche Challenges gibt es am 11. Oktober von 19 bis 20:15 Uhr einen Online-Infoabend. Hier informieren die Energieagentur Rems-Murr und die Stromsparchecker über ihre Energieberatungsangebote, geben wertvolle Praxistipps und stehen für Fragen rund ums Energiesparen zur Verfügung.

Wer mitmacht, kann tolle Preise gewinnen: Solarlampen, Gutscheine für Energiechecks nach Wahl von der Energieagentur Rems-Murr, Energiesparprodukte wie Durchflussbegrenzer für Wasserhähne, LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten und Zeitschaltuhren, Trinkflaschen oder Lunchboxes.

Mitmachen können alle, die im Rems-Murr-Kreis wohnen. Einfach über das Klimaschutzportal auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rems-murr-kreis.de/klimaschutz zum Wettbewerb anmelden. Hier sind auch alle weiteren Infos zum Wettbewerb zu finden. Für Fragen steht Myrthe Baijens unter 07151 501-2752 oder E-Mail an klimaschutz@rems-murr-kreis.de zur Verfügung. Für den Energiesparwettbewerb arbeitet der Rems-Murr-Kreis mit allen Stadtwerken im Landkreis zusammen, um gemeinsam möglichst viele Menschen zu erreichen: Stadtwerke Backnang GmbH, Stadtwerke Fellbach GmbH, Stadtwerke Murrhardt, Remstalwerk GmbH & Co. KG, Stadtwerke Schorndorf GmbH, Stadtwerke Waiblingen GmbH, Stadtwerke Weinstadt und die Stadtwerke Winnenden GmbH.

Dauerhaftes Gruppenangebot für Männer in Väterrollen

Offenes Angebot ermöglicht Austausch über beispielsweise den Erziehungsalltag / Jetzt anmelden

Die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche Backnang führt in Kooperation mit dem Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. ein dauerhaftes, offenes Gruppenangebot für Männer in Väterrollen durch. Hierbei werden neben dem „klassischen“ Vater ausdrücklich auch Stiefväter, „Wochenendväter“ oder Männer in anderen Vaterkonstellationen angesprochen.

Das Angebot ermöglicht einen Austausch über den Erziehungsalltag, Konflikte oder sonstige Erfahrungen. Unter professioneller Anleitung wird ein geschützter Rahmen für eigene Emotionen, Unsicherheiten aber auch Freuden geschaffen, die dann geteilt und bearbeitet werden können. Die Sitzungen sind als Mischform aus theoretischem Input, kreativen Elementen sowie viel Raum für Austausch gestaltet.

Das Angebot findet **einmal pro Monat** montagabends von jeweils **17:30–19:30 Uhr** in den Räumlichkeiten des FamFutur in Backnang (Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang) statt. Die Termine für den Herbst sind: **10. Oktober 2022, 14. November 2022** sowie der **12. Dezember 2022**.

Angeleitet wird die Gruppe von Artur Urschel, Sozialpädagoge und Transaktionsanalytiker vom Verein Kinder und Jugendhilfe, sowie Holger Mangold, Sozialarbeiter und Systemischer Berater von der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche Backnang. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Beratungsstelle in Backnang unter **07191/8954039** oder per E-Mail: **Familienberatung-Backnang@Rems-Murr-Kreis.de**. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zu dem Gruppenangebot.

Ein Verbot von Pflanzenschutzmitteln würde das Aus für den Weinbau im Remstal bedeuten

Neue EU-Pflanzenschutzverordnung: Auswirkungen auf Tourismus, Landwirtschaft und den Weinbau / Steigende Energie- und Rohstoffpreise machen Landwirten und Winzern zu schaffen

Beim 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest (LWH) in Stuttgart ist der Landkreis gemeinsam mit dem Remstal Tourismus und dem Schwäbischen Wald Tourismus e.V. in Halle 4 am Stand 100 vertreten. In der Zeit vom 25. September bis 3. Oktober stehen dort die Themen Landwirtschaft, Direktvermarktung und Tourismus im Fokus und vermitteln den Besucherinnen und Besuchern einen Eindruck von den Besonderheiten des Rems-Murr-Kreises. Das Landratsamt informiert dabei gemeinsam mit Direktvermarktern über regionale und nachhaltige Produkte im Rems-Murr-Kreis. Gleichzeitig werden Lösungsmöglichkeiten und Chancen, die sich durch Direktvermarktung und Nischenprodukten öffnen vorgestellt.

Zum Auftakt des Landwirtschaftlichen Hauptfestes am 25. September nutzte Landrat Sigel die Gelegenheit, um mit Vertretern der Landwirtschaft über aktuelle Herausforderungen und Pers-

pektiven in der Landwirtschaft, beim Weinbau und im Tourismus im Rems-Murr-Kreis zu sprechen. Anlass dazu bieten vor allem die aktuellen Überlegungen der EU, ein generelles Verbot zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Schutzgebieten auszusprechen. An der von Landwirtschaftsdezernent Gerd Holzwarth moderierten Diskussion nahmen neben Landrat Sigel auch Winzer Christoph Klopfer, Landwirt Denis Schwaderer und Landwirtschaftsamtseiter Michael Stuber teil.

„Das Remstal ist seit Jahrhunderten durch die Landwirtschaft und insbesondere durch den Weinbau geprägt und weithin für seine exzellenten Weine bekannt. Ein Verbot von Pflanzenschutzmitteln in Schutzgebieten würde das Aus für den Weinbau im Remstal bedeuten. Ohne Landwirtschaft und Weinbau an Rems und Murr und die daraus hervorgehenden qualitativ hochwertigen Lebensmittel ist unser Landkreis nicht mehr lebenswert. Ohne die engagierten Familien, die durch Weinbau und Landwirtschaft für regionale Erzeugnisse verantwortlich sind, geht es einfach nicht!“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

Dies bestätigt auch Winzer Christoph Klopfer vom Bio-Weingut Klopfer in Weinstadt-Großheppach, dessen Flächen weit überwiegend im Landschaftsschutzgebiet liegen. Auch im ökologischen Weinbau sei der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zur Gesunderhaltung der Rebstöcke und zur Sicherstellung der Ernte essentiell. Laut Landwirtschaftsamtseiter Michael Stuber erstreckt sich die Fläche an Landschaftsschutzgebieten im Rems-Murr-Kreis auf rund 29.000 ha, wobei knapp 40 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Flächen in Schutzgebieten liegen. Das geplante Verbot hätte somit für den gesamten Rems-Murr-Kreis weitreichende Folgen und würde den Strukturwandel in der Landwirtschaft weiter vorantreiben. „Im Jahr 1979 gab es im gesamten Landkreis noch über 4.000 landwirtschaftliche Betriebe – heute ist nur noch weniger als ein Viertel davon übrig“, schildert Stuber die Entwicklung.

Auch die Fellbacher Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der Weinstädter Oberbürgermeister Michael Scharmann, beides aktive Weinbaukommunen, haben sich für den Erhalt des Weinbaus ausgesprochen und gemeinsam mit Landrat Sigel eine Protestnote an den EU-Abgeordneten Rainer Wieland geschickt. Darin wird auf die befürchteten negativen Auswirkungen im Remstal hingewiesen. Der EU-Parlamentarier wird gebeten, sich für die Belange der Landwirtschaft im Rems-Murr-Kreis einzusetzen und sich klar gegen ein Verbot von Pflanzenschutzmitteln in Schutzgebieten auszusprechen.

Oberbürgermeister Michael Scharmann konstatiert: „Allein in Weinstadt haben wir über 500 Hektar Rebfläche, die komplett in Schutzgebieten liegen. Die Verordnung würde – wenn sie so in der vorliegenden Fassung verabschiedet wird – unsere gesamte Kultur- und Naturlandschaft, unsere jahrhundertealte Tradition des Weinbaus in Weinstadt gefährden. Unser Aushängeschild, der Weinbau, würde damit vor dem Aus stehen.“ Auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zeigt sich besorgt über die Auswirkungen der neuen EU-Pflanzenschutzverordnung in Fellbach:

„Unsere Kulturlandschaft ist ohne Weinbau nicht vorstellbar. In Fellbach haben wir über 500 Jahre Weinbau-Tradition. Dass vorgeschlagene Gesetz würde Existenzen vernichten und die Weniger ruinieren. Der Kappelberg ohne Weinreben – diese Form des Umweltschutzes ist meines Erachtens unsinnig und wird den Bürgerinnen und Bürgern nicht zu vermitteln sein.“

Neben den beschriebenen gesetzlichen Verschärfungen steht die Landwirtschaft auch vor verschiedenen weiteren Herausforderungen. So berichtet Landwirt Denis Schwaderer vom Backnanger Stiftsgrundhof über die aktuell rasant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise sowie die extrem schwer kalkulierbare Marktsituation. Diese betreffen insbesondere die landwirtschaftliche Branche stark. In seinem Gemischtbetrieb mit Milchviehhaltung, Ackerbau, Obstbau und Direktvermarktung ist er, wie sämtliche Landwirte auch, stark von den Auswirkungen des Klimawandels – wie etwa der in diesem Jahr extremen Trockenheit – betroffen. Der Rems-Murr-Kreis möchte gegenüber den aktuellen Heraus-

forderungen in der Landwirtschaft und im Weinbau mit einem ganzen Maßnahmenpaket begegnen. „Die Landwirtschaft und der Weinbau sind wichtige Wirtschaftszweige im Rems-Murr-Kreis und prägen gleichzeitig das Landschaftsbild wesentlich“, sagt Landrat Sigel. „Außerdem versorgen uns die Landwirte in der Region mit besten Lebensmitteln direkt vor Ort und wir stehen daher auch als Landkreisverwaltung hinter unseren Landwirten und unterstützen sie nach besten Kräften. So existieren zahlreiche Bildungs- und Beratungsangebote des Landwirtschaftsamtes, es werden Demonstrationsbetriebe betreut und begleitet und es gibt einen amtlichen Pflanzenschutzwarndienst – um nur einige Beispiele zu nennen. Für viele Betriebe – wie z. B. auch im Fall der Familie Schwaderer – stellt die Direktvermarktung ihrer Erzeugnisse eine interessante und nachhaltige Form der Betriebsentwicklung dar,“ so der Landrat weiter. Auch diese Bemühungen würden durch den Landkreis z. B. über die Direktvermarkterplattform „Natur von hier“ unterstützt. Dort sind die Direktvermarkter in der Region mit ihren jeweiligen Angeboten hinterlegt und man kann sich als Verbraucher schnell einen Überblick über den nächsten Hofladen vor Ort verschaffen.

Ähnliche Ansätze verfolgt der Landkreis über die Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb, wo unter Federführung des Rems-Murr-Kreises Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette biologisch und regional erzeugter Lebensmittel angestrengt werden. „Letztendlich ist bei all diesen Bemühungen immer auch eine Vernetzung aller guten Ideen mit den Tourismusorganisationen Schwäbischer Wald und Remstal erforderlich“ resümiert Landrat Sigel und leitet damit zur Präsentation des Standkonzeptes des Rems-Murr-Kreises auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest über. Dies alles gelingt aber nur im Einklang mit einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Landwirtschaft, da sind sich alle Teilnehmenden der Gesprächsrunde einig.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Kunterbunter Herbst mit den Naturparkführern

Dass ein Besuch im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zu allen Jahreszeiten lohnenswert ist, dürfte weithin bekannt sein. Besonders auch jetzt im Herbst, wenn die Wälder und Weinberge in den buntesten Farben leuchten. Aber wer hat schon einmal davon gehört, dass es im Naturpark Mammutbäume, ein Salzbergwerk und sogar Geisterplätze und Riesen gibt? Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald kennen diese ganz besonderen Plätze und ihre Geschichten. Und sie freuen sich darauf, diese Naturschönheiten ihren Gäste auf gemeinsamen Wanderungen näherbringen zu dürfen. Die Angebote sind so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist: Klein und Groß, meditativ, sportlich, wissbegierig. Das Natur-Erlebniscamp lockte z.B. am kommenden Sonntag (25.09.2022) Kinder und ihre Familien nach Wüstenrot. Während die Erwachsenen am Feiertag (03.10.2022) in den Whiskytrain einsteigen können. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.

Aufgrund der aktuellen Situation ist weiterhin für alle Touren eine Anmeldung erforderlich und die Bestimmungen der Corona-Verordnung sind gültig.

Tierschutzverein Backnang und Umgebung e.V.



Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder unseres
Tierschutzvereins Backnang u. U. e.V.

zur Mitgliederversammlung

am Montag, 17. Oktober 2022, um 19.00 Uhr im Sulzbacher Hof, Flurstraße 2 in 71560 Sulzbach.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte und Ausblick
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2021
4. Aussprache und Beschluss über das Rechnungsergebnis 2021
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2023
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes/Bekanntgaben

Anträge sind bitte frühestmöglich, spätestens eine Woche vor dem Termin der Versammlung (Posteingang), schriftlich mit Begründung unter der Vereinsadresse einzureichen:

Tierschutzverein Backnang u. U. e.V.

Erlach 9, 71577 Großerlach

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.
gez. Irmtraud Wiedersatz

1. Vorsitzende

vhs - Volkshochschule Backnang

Probleme mit der Schilddrüse - was tun?

Arzt-Patienten-Forum (22W30002)

Mi., 05.10.2022, 19:30 Uhr

Backnanger Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal

Eintritt: 3,- € , Anmeldung erforderlich

Die Schilddrüse ist ein lebenswichtiges Organ. Sie steuert Stoffwechsel, Herz und Kreislauf, Verdauungsorgane, Nerven und Muskeln. Erkrankungen und Funktionsstörungen der Schilddrüse sind nicht auf die Drüse beschränkt, sondern wirken sich auf den gesamten Organismus aus. Im Vortrag werden die verschiedenen Funktionsstörungen der Schilddrüse wie Über- oder Unterfunktion erläutert sowie mögliche Behandlungsformen. Bei einer Schilddrüsen-Erkrankung ist es wichtig, rasch die richtige Diagnose zu stellen.

Referentin: Dr. med. Tanja Calovini, Fachärztin für Innere Medizin und Nuklearmedizin, Schwäbisch Hall

Moderation: Dr. med. Jens A. Steinat, Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Backnang

Veranstalter ist die VHS Backnang in Kooperation

mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Blattspiel

Es tanzt im Wind ein gold'nes Blatt,
das seinen Halt verloren hat;
vom Zweig gezupft, vergeht; wirkt matt.
Noch hat der Wind 's Pläsier nicht satt.
Er liebt im Herbst das 'Blätter-Spiel'
und obendrein sein Machtgefühl.
Auch dieses Blatt führt er zum Ziel
mit dem ihm eigenen Kalkül.
Er weht es in den nahen Teich,
dess' Oberfläche blätterreich.
Entseeltes Laub macht alle gleich.
Für heut' ist Schluss mit Windes „Streich!“
Christa Maria Beisswenger, L. E.